

Mittelbiberach

die Gemeinde

Mitteilungen aus Mittelbiberach und Reute

Donnerstag, 30. September 2021 Nr. 39 34. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates am 27. September 2021

Am Montag, 27. September 2021, fand die Gemeinderatsitzung im großen Sitzungssaal des Rathauses Mittelbiberach statt. Es konnte ein ausreichender räumlicher Abstand unter den Gemeinderäten und auch für die Besucherplätze gewährleistet werden. Über die gesamte Sitzungsdauer wurde konstant gelüftet.

- Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Hänle hat sich Frau Alexandra Nusser kurz vorgestellt. Sie ist seit dem 15.08.2021 als Verwaltungsfachangestellte im Bauamt in der Gemeinde tätig und übernimmt dort verschiedene Aufgaben.

- TOP 1: Sanierung Turn- und Festhalle Mittelbiberach – Vorstellung der Planungsvarianten. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.04.2021 das Architekturbüro Sick & Fischbach aus Ochsenhausen mit den Planungsleistungen 1 bis 4 und die stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 5 bis 9 zur Sanierung der Turn- und Festhalle Mittelbiberach beauftragt. Frau Niedermaier vom beauftragten Büro war anwesend und hat zusammen mit dem Energieberater Herr Stützle, der per Liveschaltung anwesend war, den Zustand der Halle in einer Präsentation anschaulich dargestellt. Stand heute haben wir eine funktionsfähige Halle, die aber an einigen Stellen nicht mehr auf dem neuesten Stand ist. Frau Niedermaier hat einen Maßnahmenkatalog vorgestellt, der sowohl die notwendigen als auch möglichen Maßnahmen enthält und auch energetische Verbesserungen vorschlägt. Nach intensiver Diskussion im Gemeinderat wurde beschlossen, dass der vorgestellte Maßnahmenkatalog überarbeitet werden muss, bevor es zu einer Entscheidung kommen kann.

Der Gemeinderat beschloss daraufhin die Weiterentwicklung der vorgestellten Variante B ohne Aufzugsanlage. Die bestehende Kostenschätzung soll nochmals überarbeitet und detaillierter aufgeschlüsselt vorgestellt werden. Dem sollen dann die verschiedenen Fördermöglichkeiten gegenübergestellt werden. Die wirtschaftliche Betrachtung (Abschreibung) der Haushaltslage und die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Photovoltaikanlage (Energieeinsparung, etc.) soll dann dargestellt werden. Es wird eine statische Prüfung vorgenommen hinsichtlich der Tragbarkeit einer Photovoltaik auf dem Dach. Das Thema wird in der nächsten Gemeinderatssitzung am 18.10.2021 weiter behandelt.

- Unter TOP 2 wurde nach kurzer Diskussion der Beschluss gefasst, den Getränkelieferungsvertrag für die Turn- und Festhalle Mittelbiberach und die Gemeindehalle Reute mit dem Getränkeservice Grüner Baum, Biberach bis zum 31.07.2023 zu verlängern. Die beiden weiteren Anbieter Brauerei Farny und RAN-Tankstelle sind zwar im Getränkepreis günstiger, bieten aber nicht den bisher von der Verwaltung und auch den Vereinen sehr geschätzten Service rund um die Getränkebestellung und erfüllen somit nicht alle Anforderungen.

- TOP 3: Der Gemeinderat hat Frau Grieser zur Standesbeamtin für die Gemeinde Mittelbiberach bestellt: Nach dem Weggang von Frau Doris Radtke im Februar 2021 hat die Mitarbeiterin Frau Larissa Grieser die Aufgaben (Standesamt, Gewerbeamt, Kindergärten usw.) übernommen und sich nach und nach eingearbeitet.

Den Standesamtsbereich konnte Frau Grieser nur zum Teil übernehmen, da sie dazu einen 2-wöchigen Lehrgang absolvieren musste, den sie nun im August erfolgreich mit einer Prüfung abgeschlossen hat. Bis zum Bestehen des Lehrgangs wurde das Standesamt teilweise von Frau Weißer und Herrn Hänle übernommen. Mit Bestehen des Standesamtslehrgangs kann Frau Grieser zur Standesbeamtin ernannt werden und die Aufgaben des Standesamtes in vollem Umfang übernehmen.

- Unter TOP 4 hat der Gemeinderat über die neuen Gebühren für die Wasserversorgung kurz beraten und dann beschlossen. Der Wasserzins wurde zuletzt am 22. Juli 2019 vom Gemeinderat für den Zeitraum von 2019 bis 2020 auf 1,18 €/m³ festgesetzt. Für die Jahre 2022 und 2023 wird eine neue Gebührenkalkulation notwendig.

Auf der Grundlage einer ausführlichen und aufwendigen Gebührenkalkulation für die Wassergebühren für die Jahre 2022 – 2023 wird für den zweijährigen Kalkulationszeitraum 2022 bis 2023 der Gebührensatz für die Wasserversorgung ermittelt. Der Gemeinderat hat im Rahmen einer solchen Gebührenkalkulation als satzungsgebendes Organ bestimmte Ermessens- und Prognoseentscheidungen zu treffen. Diese Entscheidungen sind gerichtlich dahingehend überprüfbar, ob das jeweilige Ermessen fehlerfrei ausgeübt wurde. Aufgrund der Kalkulation und der Berücksichtigung einer Unterdeckung in Höhe von 20.608,77 € aus dem Jahr 2018 wird der Gebührensatz für die Wasserversorgung für die Jahre 2022 und 2023 auf 1,22 €/m³ festgelegt.

Fortsetzung siehe Seite 4!

Bundestagswahl 2021 26.09.2021

Gemeinde Mittelbiberach

Erststimmen

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	3.244	---
Wähler/innen	2.728	84,09 %
ungültige Stimmen	25	0,92 %
gültige Stimmen	2.703	99,08 %

	Anzahl	Prozent
Rief, CDU	829	30,67 %
Gerster, SPD	608	22,49 %
Prof. Dr. Reinalter, GRÜNE	493	18,24 %
Hirt, FDP	308	11,39 %
Weißbrodt, AfD	209	7,73 %
Schaaf, DIE LINKE	42	1,55 %
Bischof, Tierschutzpartei	41	1,52 %
Milverstaedt, Die PARTEI	23	0,85 %
Bossler, FREIE WÄHLER	51	1,89 %
Schmid, PIRATEN	21	0,78 %
Huchler, ÖDP	29	1,07 %
Zubel, dieBasis	49	1,81 %

Zweitstimmen

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	3.244	---
Wähler/innen	2.728	84,09 %
ungültige Stimmen	19	0,70 %
gültige Stimmen	2.709	99,30 %

Öffnungszeiten Bürgermeisteramt Mittelbiberach

Mo., Mi., Do., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr Dienstag 8.00 – 18.00 Uhr
 Mo., Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 07351/1818-0

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Jeden ersten Montag im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr
 in der Ortsverwaltung Reute
 oder nach Terminvereinbarung

Tel. 07351/373873

Notfall-Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Krankentransport	07351/19222
Ärztlicher Notdienst	116 117
(allgemein, -kinder-, -augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)	
Zahnärztlicher Notdienst	01805/911610
Wasser- und Gasversorgung	9030
Stromversorgung	0800/3629477

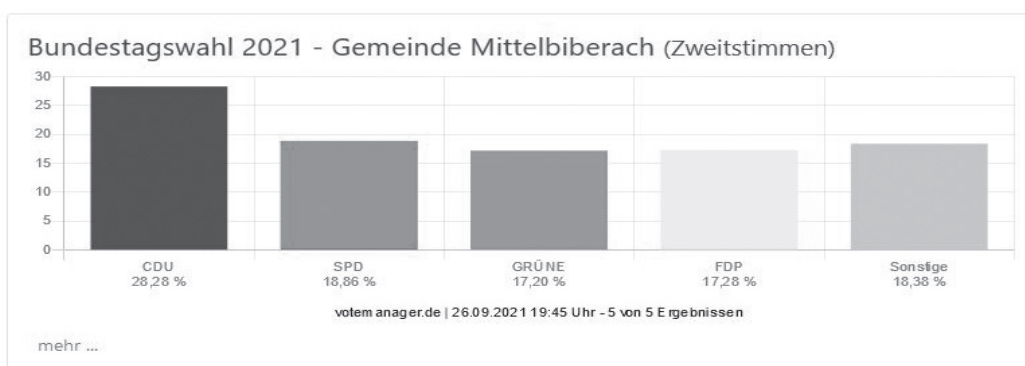
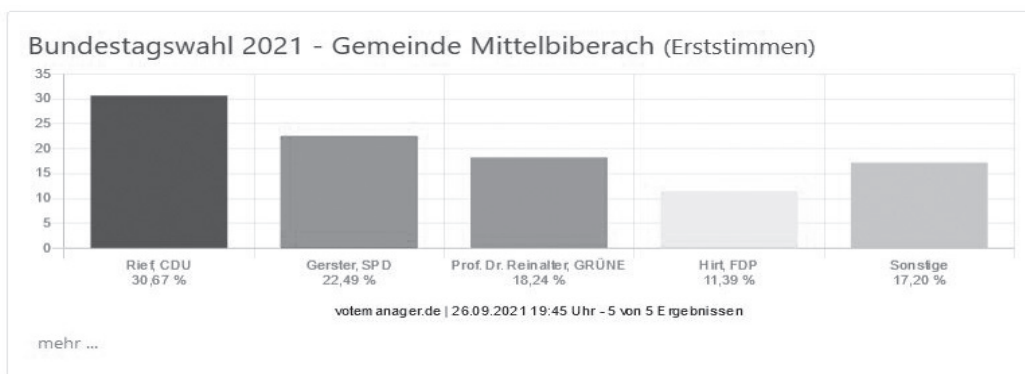
Herausgeber

Verantwortlich für den redaktionellen Teil ist
Bürgermeister Hänle, Bürgermeisteramt Mittelbiberach
 Biberacher Straße 59, 88441 Mittelbiberach
 Telefon 0 73 51 / 18 18 0 · Fax 0 73 51 / 18 18 79
 E-Mail: info@mittelbiberach.de · www.mittelbiberach.de

Verlag

Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 77
 89073 Ulm
 Telefon 0731 / 156 681 · Fax 0731 / 156 684
 E-Mail: nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

	Anzahl	Prozent
CDU	766	28,28 %
SPD	511	18,86 %
GRÜNE	466	17,20 %
FDP	468	17,28 %
AfD	215	7,94 %
DIE LINKE	66	2,44 %
Tierschutzpartei	35	1,29 %
Die PARTEI	18	0,66 %
FREIE WÄHLER	65	2,40 %
PIRATEN	10	0,37 %
ÖDP	13	0,48 %
NPD	4	0,15 %
DiB	2	0,07 %
MLPD	0	0,00 %
DKP	0	0,00 %
dieBasis	44	1,62 %
Bündnis C	6	0,22 %
BÜRGERBEWEGUNG	5	0,18 %
BÜNDNIS21	0	0,00 %
LKR	1	0,04 %
Die Humanisten	0	0,00 %
Gesundheitsforschung	3	0,11 %
Team Todenhöfer	3	0,11 %
Volt	8	0,30 %



Fortsetzung von Seite 1:

- Mit der Anpassung der Gebühren für die Wasserversorgung wurde im TOP 5 die Gebühren für die Abwasserbeseitigung festgelegt. Hier gelten dieselben Voraussetzungen zur Vorbereitung der Gebührenfestsetzung. Die Abwassergebühren wurden zu-letzt am 22. Juli 2019 für das Jahr 2019 auf 1,75 €/m³ Schmutzwassergebühr und 0,60 €/m² Niederschlagswassergebühr festgesetzt. Bei der Kalkulation der Kosten für die Jahre 2022 und 2023 müssen diese in Schmutzwasser, Niederschlagswasser und Anteil Straßenenwässerung aufgeteilt und nach eigenen Maßstäben kalkuliert werden. Als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr wird der Frischwasserverbrauch verwendet. Für die Niederschlagswassergebühr werden die versiegelten Flächen zu Grunde gelegt. Aufgrund der Kalkulation und der Berücksichtigung einer Überdeckung im Bereich Schmutzwasser (-1.502,52 €) und einer Unterdeckung im Bereich Niederschlagswasser (27.264,91 €) aus den Jahren 2017 und 2018 werden die Gebührensätze für Schmutzwasser auf 1,71 €/m³ und für Niederschlagswasser auf 0,63 €/m² festgelegt und vom Gemeinderat beschlossen.

Beide Gebührenanpassungen (Wasser und Abwasser) treten zum 01.01.2022 in Kraft.

- Im TOP 6 hat der Gemeinderat eine Grundsatzentscheidung zu einer ELR-Antragstellung für die Erweiterung des Kindergartens in Reute getroffen.

Die Ortschaft Reute wurde mit Zuwendungsbescheid vom 02.02.2021 erstmalig in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aufgenommen. Mit dieser Programmentscheidung wurden zwei beantragte private Maßnahmen berücksichtigt. Das ELR-Programm ist ein kommunales Förderprogramm mit einem umfassenden und integrierten Förderangebot in den vier Schwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinbedarfseinrichtungen. Privatpersonen, Vereine, Kommunen und Unternehmen können im ELR Projektträger sein. Antragssteller im ELR ist immer die Gemeinde, die die strukturelle Bedeutung des Vorhabens bewertet, aber auch beispielsweise zur Projektreife, ob bereits eine Baugenehmigung vorliegt bzw. in Kürze zu erwarten ist, Stellung nimmt. Ziel des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum ist die integrierte Strukturentwicklung in den ländlich geprägten Räumen Baden-Württembergs. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum bietet die Chance, die innerörtliche Entwicklung in Reute gezielt zu steuern und zu unterstützen und eine gute Möglichkeit, zumindest einen Teil der Erweiterungskosten des Kindergartens durch eine ELR-Förderung abzudecken. Für Gemeinschaftseinrichtungen, wie es der Kindergarten Reute darstellt, wäre eine maximale Förderung von 750.000 € möglich. Die erste Kostenschätzung einer 2-geschossigen Erweiterungsvariante liegt bei 1,89 Mio. Euro. Der Gemeinderat hat in der Sitzung beschlossen, dass die Gemeinde Mittelbiberach einen ELR-Antrag zur Erweiterung des Kindergartens Reute stellt.

- Im TOP 7 wurde das zukünftige Baugebiet „Schubertweg-Ost“ behandelt und erforderliche Planungsschritte auf den Weg gebracht: Um dem kontinuierlichen Bedarf an Wohnbauflächen nachzukommen, ist die Erschließung eines weiteren Baugebietes in Mittelbiberach erforderlich. Mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes und der Bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften für das Gebiet „Schubertweg-Ost“, Mittelbiberach, sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Wohngebiet geschaffen werden. Für den Bereich des Bebauungsplanes

„Schubertweg-Ost“ hat die Gemeinde die betroffene Fläche, das Flst. 922, bereits erworben. Diese Fläche ist im aktuellen Flächennutzungsplan als Wohnbaugebiet ausgewiesen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wurde nun vom Gemeinderat aufgrund des vorgelegten Lageplanes des Ing.-Büros ES tiefbauplanung vom 17.09.2021 festgelegt und beschlossen. Für den Bebauungsplan „Schubertweg-Ost“, Mittelbiberach, werden gemäß § 74 (7) LBO Bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften aufgestellt.

Nach der Festlegung des Geltungsbereiches sind vom Gemeinderat in naher Zeit verschiedene Bebauungsplanvarianten/Gestaltungsvorschriften zu beraten.

- Die personelle und organisatorische Situation beim Winterdienst in der Gemeinde wurde im TOP 8 behandelt: Damit die gesetzlichen Arbeitszeiten und Ruhezeiten der Mitarbeiter im Winterdienst eingehalten werden können, muss auf ein Zwei-Schicht-Modell von früh und spät umgestellt werden. Die Fahrer der Räumfahrzeuge sind besonderen körperlichen und psychischen Belastungen ausgesetzt. Es ist ein hohes Maß an Konzentration und Aufmerksamkeit auch in der Nacht erforderlich. Beim Räumen innerhalb von Ortschaften muss der Fahrer in engen Straßen oder Wegen sehr häufig rangieren und dies bei Dunkelheit und Schneeglätte oder Eis. Stress erzeugen auch oft parkende Fahrzeuge, die die Fahrbahn so stark verengen, dass ein Durchkommen kaum noch möglich ist. Insgesamt sind seit diesem Jahr 4 Bauhofmitarbeiter, unterstützt im Ausnahmefall von kurzfristig Beschäftigten, im Winterdienst im Einsatz. Im Ortsteil Reute übernimmt die Fa. Fuß teilweise den Winterdienst (nur Räumen, nicht Streuen). Dies bedeutet, dass der Bauhof sofern Räum- und Streutätigkeiten notwendig werden, den Ortsteil Reute nochmals zum streuen anfährt. Bei reinen Streutätigkeiten fährt die Firma Fuß nicht, dies wird dann vom Bauhof übernommen. Zukünftig soll ein Räumgebiet komplett fremd vergeben werden, um eine Zeitersparnis zu erreichen. Dem hat der Gemeinderat nach eingehender Beratung zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, Angebote sowohl für das Räumgebiet „Schügele“ also auch das Räumgebiet „Reute“ einzuholen um prüfen zu können, welche Lösung am wirtschaftlichsten und sinnvollsten ist. Eine Vergabe findet dann voraussichtlich für die nächste Wintersaison 2022/2023 statt.

- Im TOP 9 wurde die Einrichtung eines W-Lan-Netzes in der Grundschule behandelt. In der Sitzung vom 26.07.2021 wurde dem Gemeinderat das Angebot der Fa. Brodbeck und Kimmich zur Einrichtung des W-Lan Netzwerkes vorgestellt und der Auftrag erteilt. Vor der schriftlichen Vergabe wurde eine nochmalige gemeinsame Begehung durchgeführt. Im Rahmen dieser Begehung wurde festgestellt, dass nicht alle vorgesehenen Räume angeschlossen werden und diese insbesondere mit einer geringeren Anzahl an LAN-Steckdosen versehen werden sollten, wie ursprünglich in der Erstbesprechung vorgesehen war. Angeschlossen werden sollen nun 12 Räume (3 Klassenzimmer, Musikraum, Schulsozialarbeit, Bücherei, 4 Horträume, Musikerheim) mit jeweils 2 Duplexkabeln (4 LAN-Anschlüsse). Aufgrund dessen hat sich die Auftragssumme deutlich erhöht. Im Neubau sind pro Klassenzimmer bereits zwei LAN-Buchsen vorhanden, dort muss mit einem Switch gearbeitet werden, da sich eine neue Kabelverlegung aufgrund mangelnder Bestandspläne/Leitungsführung (Brandlast Flure) als schwierig darstellt. Die LAN-Anschlüsse sollen wie folgt belegt werden: Smartboard, W-Lan, Lehrer, Frei (Referendare, sonstige Verwendung). Nach kurzer Beratung hat der Gemeinderat dem Beschlussvorschlag zuge-

stimmt und die Auftragsverlängerung für die W-Lan-Netz-Einrichtung mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 24.314,27 € und der Verlegung eines Anschlusses für das Musikerheim zugestimmt.

- Unter dem TOP 10 „Sonstiges“ informierte Herr Hänle über den aktuellen Stand der „Graue-Flecken-Förderung“ im Bereich Breitbandausbau. Nachdem im ersten Schritt die „Weiße-Flecken-Förderung“ bereits vom Bund genehmigt wurde und der Antrag nun auf Landesebene bearbeitet wird, ist es möglich, auch eine „Graue-Flecken-Förderung“ zu beantragen. Als Voraussetzung hierfür muss nochmals ein Markterkundungsverfahren durchgeführt werden, also der Ist-Stand ermittelt werden. Dieses Markterkundungsverfahren kostet voraussichtlich wieder ca. 3.500 €. Der Gemeinderat befürwortet die Beauftragung eines solchen, um weitere Schritte in Richtung Breitbandausbau einleiten zu können.
- Weiterhin informierte Herr Hänle darüber, dass ein Nachfolger für den BUMIS gefunden wurde. Nach einer kurzen Schließzeit, die für Sanierungsarbeiten genutzt wird, soll der Supermarkt im Dezember wieder öffnen. Die Rißtal Metzgerei bleibt als Anbieter erhalten.
- Das Testzentrum wird noch bis zum 09.10.2021 in Betrieb bleiben und dann aufgrund des Wegfalls der kostenfreien Testmöglichkeit und der stetig sinkenden Terminnachfrage voraussichtlich schließen.

Dank an die Wahlhelfer

Herzlichen Dank an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, ohne deren Einsatz die reibungslose Durchführung der Bundestagswahl und die Ermittlung der vorläufigen Wahlergebnisse nicht möglich gewesen wäre. Dies war nur durch die engagierte Arbeit von vielen fleißigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern aus unserer Gemeinde und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung möglich. Wir waren wieder eine der ersten Landkreisgemeinden, die das Ergebnis ermittelt hatten.

Florian Hänle, Bürgermeister

Kurzbericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses am 22. September 2021

Am Mittwoch, 22. September 2021, fand die letzte Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Sitzungsbeginn war um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal.

- Unter Tagesordnungspunkt 1 wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zur Errichtung einer Terrassenüberdachung an ein bestehendes Einfamilienhaus, Flurstück Nr. 202/3, Alpenblick 10 hergestellt. Die Befreiung bezieht sich auf die Herstellung der Terrassenüberdachung als Pultdach.
- Unter Tagesordnungspunkt 2 wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohnungen, Keller, Garage und Carport in Holzrahmenbauweise als KfW-Effizienzhaus, Flurstück Nr. 76/3, Schadstraße hergestellt.
- Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Unterstands für Pferde, Flurstück Nr. 204 wurde nicht erteilt. Das Vorhaben liegt im Außenbereich. Demzufolge findet § 35 BauGB Anwendung. Ein Vorhaben ist nach § 35 Abs. 1 BauGB nur dann zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die

ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient. Sollten die Voraussetzungen des § 35 Abs. 1 BauGB, welche durch das Landratsamt überprüft werden, vorliegen, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- Unter Tagesordnungspunkt 4 wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses mit Carport in Holzrahmenbauweise als KfW-Effizienzhaus, Flurstück Nr. 76/2, Biberacher Straße 63, erteilt. Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen Ersatzneubau im Innenbereich. Das Gebäude muss sich nach Art und Maß in der baulichen Nutzung in die Umgebungsbebauung einfügen und die Grenzabstände müssen eingehalten werden.
- Zu einem Bauantrag zur Errichtung einer Dachgaube mit Balkon, Flurstück Nr. 237/1, Unterreute 14/1, wurde unter Tagesordnungspunkt 5 das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Herr Bürgermeister Hänle informierte unter Tagesordnungspunkt 8 über die Hecke des Friedhofs. In der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 13.07.2021 wurden von Frau Beducker (Fachwartin und Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Reute) verschiedene Vorschläge vorgestellt und erläutert. Der Technische Ausschuss beschloss auf dieser Grundlage die Ausarbeitung einer lockeren Bepflanzung. Wie am 13.07.2021 in der Sitzung des Technischen Ausschusses ebenfalls besprochen, wurde zwischenzeitlich noch die Meinung von Herrn Sigmund, Freiraumplanung Sigmund, eingeholt. Dieser empfiehlt weiterhin eine klassische Hecke. Aus der Mitte des Technischen Ausschusses wurde vorgeschlagen, dass ein gemeinsamer Termin mit Herrn Sigmund und Frau Beducker vereinbart wird und diese einen gemeinsamen Vorschlag erarbeiten, welcher dann beschlossen werden kann. Die Entfernung der derzeitigen Hecke soll nach Allerheiligen erfolgen. Weiter informierte Herr Bürgermeister Hänle, dass zur Verbesserung des zentralen Friedhofswegs bzw. der Friedhofswegs generell 15.000 € im Haushalt 2021 bereitgestellt wurden. Es besteht die Möglichkeit, den Weg klassisch zu pflastern, oder per wassergebundene Decke herzustellen. Die Herstellung der Wege mit einer sog. wassergebundenen Decke wäre im Vergleich zum Pflaster kostengünstiger, sodass voraussichtlich der komplette Friedhof gemacht werden könnte. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses werden sich hierüber eine Meinung bilden, sodass in der nächsten Sitzung ein Beschluss gefasst werden kann.

- Unter Tagesordnungspunkt 7 berichtete Herr Bürgermeister Hänle, dass es zur Verbesserung der Sireneninfrastruktur zwischenzeitlich ein Sonderförderprogramm des Bundes gibt. Das Thema Sirenen ist unter anderem Inhalt der nächsten Bürgermeisterdienstbesprechung. Der Technische Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die von der Verbandsversammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde dem Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Das Landratsamt Biberach hat mit Erlass vom 06.08.2021 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Der Haushaltsplan liegt an 7 Tagen vom 04.10.2021 bis 12.10.2021 – je einschließlich – im Rathaus Mittelbiberach und im Rathaus Ingol-

dingen während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO für Baden-Württemberg oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen der Satzung wird nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Rotbachwasserversorgung geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ingoldingen, den 27. September 2021
gez. Jürgen Schell, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Auslegung

Zweckverband Rotbachwasserversorgung

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 18 GKZ i. V. m. § 79 GemO hat die Verbandsversammlung 15. Juli 2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	316.300 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 316.300 €
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	241.800 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-241.800 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	45.000 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 45.000 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 25.000 EUR.

§ 5 Umlagebedarf

Die vorläufigen Umlagen für das Haushaltsjahr 2021 werden festgesetzt auf:

	Gemeinde Mittelbiberach	Gemeinde Ingoldingen	e.wa riss GmbH & Co. KG
Betriebskostenumlage			
Zinskostenumlage	115.100 €	82.400 €	40.800 €
Vermögensumlage	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	26.100 €	23.400 €	10.500 €
7 % Umsatzsteuer	414.200,00 €	105.800,00 €	51.500,00 €
Summe	9.884,00 €	7.406,00 €	3.591,00 €

Ingoldingen, den 15. Juli 2021

gez. Jürgen Schell, Verbandsvorsitzender

Ausstellung der eingegangenen Vorschläge und Modelle für den Kindergarten-Neubau in der Turn- und Festhalle

Die eingegangenen Vorschläge Modelle des Architekten-Wettbewerbs für den Neubau des Kindergartens in der Schulstraße können am Do., 30.09.2021 von 17.00 – 18.00 Uhr und am Fr., 01.10.2021 von 17.00 – 19.00 Uhr im 2. und 3. Hallendrittel in der Turn- und Festhalle in Mittelbiberach besichtigt werden.

Neues Recycling- und Entsorgungszentrum Bisheriger Grüngutsammelplatz Lehmgrube geschlossen

Am Samstag, 02.10.2021 wird das neue Recycling- und Entsorgungszentrum ab 09:00 Uhr in Betrieb genommen.

Da dort auch eine komfortable Abgabemöglichkeit für Grüngut geschaffen wurde, wird der bisherige Grüngutsammelplatz bei der Lehmgrube ab sofort geschlossen.

Müllsammelaktion – unsere Gemeinde wird sauber!

Störst Du dich auch an den Unmengen von Kaffeebechern, Mundschutz, Flaschen, Plastik, Zigarettenschachteln, und und die an Radwegen, Straßenböschungen, Spielplätzen, Bächen, Parkplätzen, Grünanlagen, usw. verteilt liegen?

Dann mach mit bei der 2. Gemeinschaftsaktion am Sa., 16.10.2021 bis 17 Uhr

Schnapp dir einen stabilen Müllsack, Handschuhe, eine Warnweste und ggf. einen Müllzwickler und sei dabei.

Deine Gemeinde unterstützt diese tolle Aktion, indem sie eine Stelle für den gesammelten Müll zur Verfügung stellt und das Sammelsorium entsorgt. **(Es steht ein gekennzeichneteter Container bereit – In Mittelbiberach: Festplatz, bei den Glascontainern; In Reute: Gemeindehalle Reute, bei den Glascontainern). Ein Müllzwickler kann auf Nachfrage bei Bedarf ausgeliehen werden.**

Schickt ein Feedback oder Bilder von der „Beute“ wenn ihr mit einer Veröffentlichung einverstanden seid an muellsammelaktion@gmx.de

Nutze die Gelegenheit und vernetz dich mit uns um auf dem Laufenden zu bleiben. In unserer Homepage und auf Instagram findest du weitere Termine für Umweltaktionen und nachhaltigen Veranstaltungen im Landkreis Biberach

<https://www.muellsammelaktion.de>

<https://www.instagram.com/muellsammelaktion.de/>

Blumenschmuckwettbewerb 2021 in Mittelbiberach und Reute

Im letzten Mitteilungsblatt wurden die Preisträger des diesjährigen Blumenschmuckwettbewerbs in Mittelbiberach und Reute bekannt gegeben.

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass die Preisverleihung hierzu am

Mittwoch, 13. Oktober 2021,

stattfindet. Folgendes Programm ist vorgesehen:

13.15 Uhr Abfahrt in Mittelbiberach an der Schule (Schulstraße 7) und in Reute an der Gemeindehalle (Mühlstraße 21) mit Fahrgemeinschaften
Fahrt zum Mostbauer, Ringers 1, 88339 Bad Waldsee;

14.00 Uhr Fahrt mit dem Mostzüge zu versch. Haltepunkten mit vielen interessanten Erklärungen der Mostbäurin, Besuch der Brennerei, Mostzügelvesper mit hausgemachten Produkten, inkl. 1 Getränk
Anschließend Preisverleihung und Gelegenheit zum Einkauf von Aronia-Produkten

Die Preisträgerinnen und Preisträger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Es gelten die 3G-Regeln. Für die Teilnahme ist jedoch eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich baldmöglichst, jedoch bis spätestens **Mittwoch, 06. Oktober 2021 bei Frau Mast, Tel. 29673**, oder unter info@ogv-reute.de an. Die Fahrt wird mit Privat-PKWs durchgeführt.

Einladung zum Digital-Treff – Achtung geänderter Ort!

Digital? – Ja, aber sicher!

Am Dienstag, den 5. Oktober, findet um 18:30 Uhr der zweite Digital-Treff für interessierte Mitbürger*innen **im Sitzungssaal des Rathauses Mittelbiberach, Biberacher Str. 59, in Mittelbiberach** statt.

Auch digital kompetente Unterstützer*innen, die Interesse haben im Team mitzumachen, sind herzlich willkommen. Wegen Corona ist eine Anmeldung bei Frau Köberle, möglichst per E-Mail notwendig: koeberle@mittelbiberach.de oder per Tel.: 07351-1818 23.

An dem Abend wird Herr Bürgermeister Hänle über die geplanten digitalen Möglichkeiten informieren, über die man, unabhängig von

den Öffnungszeiten mit dem Rathaus, z.B. Kontakt aufnehmen, Formulare finden, ausfüllen und an das Rathaus senden kann.

Viele Bürger*innen verzichten auf digitale Dienste, weil sie befürchten, dass sie Opfer von Betrügnern werden oder ihre Daten in falsche Hände geraten. Andere meinen, dass sie ja nichts zu verbergen haben. Die Sicherheit der Daten ist für mündige Bürger*innen auf jeden Fall ein wichtiges Thema. In einem zweiten Teil des Abends wird Thomas Zell, IT-Experte, Infos zu diesem Thema geben und für die Gefahren sensibilisieren.

Zum Abschluss wird Hermann Schnirring vorstellen, wie und mit welchen Themen es mit dem Digital-Treff weitergeht.

Verunreinigung durch Hundekot

In letzter Zeit beklagen sich Bürgerinnen und Bürger, vor allem aus dem Bereich Schügele, über Verunreinigungen durch Hundekot auf ihren Privatgrundstücken und auf Gehwegen.

Es wird daher an alle Hundehalter appelliert, im Sinne eines guten und verantwortungsvollen Miteinanders dafür Sorge zu tragen, dass die Hunde nicht auf Privatgrundstücke gehen und dass die verursachten Hinterlassenschaften Ihres Hundes unverzüglich beseitigt werden.

Sollten erneut Klagen bei uns eingehen, sehen wir uns gezwungen, gegen all diejenigen, die diese Vorschriften nicht beachten, Bußgeldverfahren einzuleiten, wobei gegebenenfalls zur Beweissicherung die Polizei eingeschaltet werden muss. Hierdurch können weitere Kosten entstehen, so dass eine zukünftige Vermeidung solcher Zwischenfälle sinnvoll ist.

Vielen Dank, Ihre Gemeindeverwaltung

Änderung der Öffnungszeiten beim Rathaus Mittelbiberach

Seit Montag, 06. September 2021, sind die Öffnungszeiten des Rathauses Mittelbiberach geändert. Am Mittwochnachmittag sind die Mitarbeiter*innen für Besucher*innen nicht verfügbar.

Die neuen Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Kommunales Testzentrum

Das Schnelltestzentrum der Gemeinde Mittelbiberach ist seit 16.03.2021 in der Turn- und Festhalle aufgebaut. **Die Testungen finden noch bis einschließlich Sa., 09.10.2021 statt.**

Das Testzentrum ist an folgenden Tagen geöffnet (bis einschließlich Sa., 09.10.2021):

Montag	17:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 10:00 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	17:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	17:00 – 18:00 Uhr

Freitag 17:00 – 19:00 Uhr
 Samstag 17:00 – 19:00 Uhr

Terminvereinbarung

Terminvereinbarung ist online, telefonisch oder per E-Mail möglich.

Online Anmeldung: www.mittelbiberach.de/testzentrum
 oder zu den üblichen Sprechzeiten des Rathauses;
 Telefon: 07351/1818-20 bzw. per E-Mail:
Nofall01@mittelbiberach.de

Die Corona-Testergebnisse sind nachdem die Testung durchgeführt wurde, auch per Mail erhältlich.

Das Testangebot richtet sich vornehmlich an Personengruppen, die noch nicht über anderweitige Teststrukturen versorgt sind, bei denen ein Corona-Test aus unterschiedlichen Gründen aber sinnvoll oder nötig ist.

Grundsätzlich können alle Bürgerinnen und Bürger getestet werden. Es können auch Kindern unter 14 Jahren getestet werden. Voraussetzung der Testung von Kindern unter 14 Jahren ist die unterschriebene Einverständniserklärung der Eltern.

Zum gebuchten Testtermin bringen Sie bitte folgendes mit:

- Personalausweis oder Reisepass zur Identifikation
- die ausgefüllte Testbescheinigung (bekommen Sie wieder mit)
- Einverständniserklärung der Eltern bei Kindern unter 14 Jahren

Der Vordruck sollte nach Möglichkeit bereits ausgefüllt mit ins Testzentrum gebracht werden. Dieser steht zum Download auf unserer Homepage bereit oder liegt im Rathaus aus und kann dort abgeholt werden. Zur Not ist der Vordruck auch im Kommunalen Testzentrum erhältlich. Der Zugang zum Kommunalen Testzentrum erfolgt über den Haupteingang der Turn- und Festhalle, der Ausgang erfolgt über den Notausgang.

Der Besuch des Kommunalen Testzentrums ist nur durch das Tragen einer FFP2 Maske oder einer medizinischen Maske möglich, ebenso sind die Abstandsregelungen und Hygienevorgaben einzuhalten.

Achtung:

Wer sich krank fühlt oder bereits Symptome aufweist, kann nicht getestet werden.



Freiwillige Feuerwehr Mittelbiberach

Voranzeige Metzelsuppe:

Auf Vorbestellung bieten wir Ihnen dieses Jahr

Tellersulz und Wurstsalat (To Go) am Samstag den 30.10.2021.
 Lieferung durch Selbstabholung oder durch uns im Gemeindegebiet von Mittelbiberach möglich. Nähere Info folgt in den nächsten Mitteilungsblättern.

Ratgeber Rente Teil 4 letzter Teil

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

Die neue Grundrente muss beantragt werden Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentnarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Die neue Direktvermarkter-Broschüre 2021 ist erschienen

Produktvielfalt und Köstlichkeiten des Landkreises entdecken

„Lust auf Heimat“ – So ist die neue Direktvermarkter-Broschüre der Biberacher Ernährungsakademie und Bio-Musterregion im Landkreis Biberach überschrieben. Sie ist ab sofort in allen Rathäusern und Gemeinden sowie bei den teilnehmenden Direktvermarkterinnen und –vermarktern kostenlos erhältlich. Inhaltlich bietet die Broschüre mit ihren knapp 50 Seiten nicht nur ein Verzeichnis über 61 konventionelle und ökologische Direktvermarkterbetriebe der Region, sondern informiert auch über Wissenswertes rund um Ernährung, Landwirtschaft und die Kulturlandschaft Oberschwabens.

Köstlichkeiten ganz in der Nähe direkt vom Erzeuger einkaufen und noch etwas über die Herkunft der Lebensmittel lernen. In alphabetischer Reihenfolge findet man nach Ortschaften gelistet die 61 Anbietenden mit ihren Verkaufsstandorten, Produkten und Öffnungszeiten.

„So kann jede und jeder auf Anhieb entdecken, wo oder was es für Angebote in wenigen Minuten Entfernung im Umkreis gibt“ erklärt Marion Nothelfer, Ansprechpartnerin im Landwirtschaftsamt für die Bio-Musterregion Biberach. „Wichtig sei es“, ergänzt Silke Petzold von der Biberacher Ernährungsakademie, „die Bevölkerung damit für die eigene Region und die Qualität der heimisch erzeugten Lebensmittel zu sensibilisieren“. Die Produktvielfalt reicht längst über klassische Lebensmittel hinaus und bringt auch exotische Produkte hervor.

Die Direktvermarktung ist aktueller denn je. Die Gründe dafür sind einleuchtend. „Mit Blick auf die Globalisierung oder den Klimawandel steigt das Bewusstsein für Ressourcenschonung, Umweltschutz und Regionalität – vor allem in der Landwirtschaft. Direktvermarktung bedeutet nachhaltige Produktion und kurze Wege, aber auch Förderung regionaler Beziehungen und Transparenz.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid, der noch ergänzt: „Zudem bleibt durch die direkte

Vermarktungsform die Wertschöpfung in der Region und stärkt heimische Strukturen für eine enkeltaugliche Landwirtschaft."

Über das Angebot der Direktvermarktung hinaus informiert die Broschüre über die Inhalte der Biberacher Ernährungsakademie und der Bio-Musterregion Biberach, welche beide im Landwirtschaftsamt angesiedelt sind. Des Weiteren findet man Wissenswertes über das Landesprojekt „Lernort Bauernhof Baden-Württemberg“, als Möglichkeit des außerschulischen Bildungsortes, sowie Adressen für den „Urlaub auf dem Bauernhof“.

Weitere Informationen:

Regionales rund um die Uhr

Wer bei seinem Einkauf nicht an Öffnungszeiten gebunden sein möchte, muss dennoch nicht auf Regionalität verzichten. Denn zahlreiche Betriebe der Region bieten ihre Produkte auch in einem Automaten an. Eine Übersicht aller Automaten im Landkreis ist online zu finden und wird laufend aktualisiert.

Ab sofort erhältlich

Die Direktvermarkter-Broschüre befindet sich bereits im Umlauf und ist bei allen Gemeinden des Landkreises Biberach kostenlos erhältlich. Ebenso gibt es die Broschüre bei den gelisteten Direktvermarkterbetrieben. Zusätzlich dazu wird die Broschüre an folgenden zwei Terminen durch die Biberacher Ernährungsakademie vorgestellt werden:

- 6. Oktober 2021: Biberacher Wochenmarkt
- 9. Oktober .2021: Oberschwäbischer Bio-Markt im Klostergarten Ochsenhausen (10 bis 17 Uhr)

Weitere Informationen oder Tipps gibt es dort oder unter www.b-ea.info

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert

4. Biberacher Frauenwirtschaftstag mit Online-Vortrag zum Thema „Work-Life-Blending, die neue Gleichung – und wo bleibe ich?“

Jedes Jahr ruft das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden- Württemberg Frauenwirtschaftstage aus. Der diesjährige Biberacher Frauenwirtschaftstag zum Thema „Work-Life-Blending“ wird von der Gleichstellungsbeauftragten für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Biberach organisiert und findet am Donnerstag, 14. Oktober 2021 als Online-Veranstaltung statt. Beginn ist um 16 Uhr.

Violetta Krok, Trainerin für berufliche Entwicklung, referiert zum Thema: „Work-Life-Blending, die neue Gleichung – und wo bleibe ich?“

Die Corona-Pandemie hat beschleunigt und offengelegt, dass die Grenzen zwischen der Arbeitswelt und der Freizeit immer mehr verschmelzen, nicht zuletzt durch Digitalisierung, mobiles Arbeiten und Homeoffice. Schule, Arbeiten, Freizeitaktivitäten sind durch die Digitalisierung überall und zu jeder Zeit möglich. Diese Entwicklung bietet Flexibilität, viele Möglichkeiten und birgt dennoch Risiken. Um ihre Chancen ergreifen zu können, müssen Frauen lernen, die so oft selbstauferlegte Verantwortung für jeden und alles abzulegen und sich selbst in den Vordergrund rücken. Weg von dem gesellschaftlich ausgeübten Druck der perfekten Mutterrolle, zurück zum „Ich“, das

endlich wieder Aufmerksamkeit benötigt. Work-Life-Blending ist nicht nur ein Trend, sondern der Weg in eine neue, erfüllte und selbst gestaltete Welt.

Welche Chancen möglich sind und worauf berufstätige Frauen achten sollten, wird der Vortrag von Violetta Krok aufzeigen. Die Ulmer Referentin arbeitet seit mehr als einem Jahrzehnt als Trainerin für berufliche Entwicklung und bringt eine multikulturelle Perspektive in ihre Arbeit und in ihren Vortrag ein. Im Anschluss findet eine Diskussionsrunde statt.

Die Dauer der Veranstaltung ist mit etwa eineinhalb Stunden geplant. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Montag, 11. Oktober erforderlich per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@biberach-riss.de.

Das Landratsamt Biberach – Landwirtschaftsamt informiert:

Veranstaltung „Basics für die Fleischvermarktung“

Das Landwirtschaftsamt Biberach und der Förderverein für berufliche Fortbildung an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach e.V. bieten einen Kurs zum Thema „Basics für die Fleischvermarktung“ an. Der Kurs findet in drei Blöcken an insgesamt zehn Wochenenden von 5. November 2021 bis 29. Januar 2022 statt. Die Kurszeiten sind immer freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 17 Uhr. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Landwirtschaftsamtes und der Karl-Arnold-Schule in Biberach statt. Der inhaltliche Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Fleischverarbeitung für die Direktvermarktung. Die Landwirtinnen und Landwirte sollen sich mit der selbständigen Fleischverarbeitung und der Vermarktung der eigen produzierten Lebensmittel auseinandersetzen. Alexander Schaible, Steffen Blankenhorn und weitere Referenten geben ihnen einen Einblick in die Basics der Fleischvermarktung.

Die Kosten pro Person liegen bei 440 Euro. Eine Anmeldung bis Freitag, 22. Oktober 2021 unter www.foerderverein-bc.de ist erforderlich. Dort unter: Kurse – Technische Fachkurse – Basics für die Fleischvermarktung.

Beim 1. Oberschwäbischen Bio-Markt im Klostergarten Ochsenhausen die Vielfalt regionaler Bio-Produkte entdecken

Am Samstag, 9. Oktober 2021 findet der erste Oberschwäbische Bio-Markt im Klostergarten Ochsenhausen statt. Von 10 bis 17 Uhr präsentieren sich dort zahlreiche Landwirtinnen und Landwirte, Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter, Bio- und Umweltverbände sowie weitere überregionale Akteure mit ihren Produkt- und Informationsständen. Veranstaltet wird der Bio-Markt vom Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. in Kooperation mit der Bio-Musterregion Biberach.

Der Markttag findet unter Einhaltung der 3-G-Regelung statt. In barockem Ambiente werden sich dort etwa 40-50 Ausstellerinnen und Aussteller des Bio-Umfeldes präsentieren. Dabei ist von Informations- und Aktionsständen über den Verkauf eigener Lebensmittel oder Erzeugnisse bis zu Imbissangeboten für Jeden und Jede was dabei. Abgerundet wird der Markttag durch ein buntes Rahmenprogramm unterschiedlicher Vorträge oder Führungen.

Das Veranstaltungskonzept fokussiert in erster Linie das vielfältige Angebot der regionalen (Bio-)Produkte, welche die facettenreiche Fülle der oberschwäbischen Natur- und Kulturlandschaft widerspiegeln. Auf diese Weise soll das Bewusstsein für landwirtschaftliche Erzeugnisse, regionale Lebensmittel und den ökologischen Landbau in der Bevölkerung gestärkt werden. Die Produkte können direkt beim Erzeuger gekauft, Kontakte geknüpft, wissenswerte Informationen eingeholt und spannende Mitmachaktionen entdeckt werden.

Auch die Bio-Musterregion Biberach wird mit einem Stand vertreten sein.

Als Modellregion des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ist sie Schnittstelle zwischen den erzeugenden, verarbeitenden und vermarktenden Betrieben sowie den Verbraucherinnen und Verbrauchern der Region und setzt verschiedene Projekte zur Stärkung des regionalen Bio-Netzwerks um. Der Oberschwäbische Bio-Markt stellt eine dieser Maßnahmen dar und wird als große Chance für die erweiterte Vermarktung des heimischen Bio-Angebotes gesehen. Gleichzeitig soll die Wert-schöpfungskette gesteigert und die Bevölkerung für die wertvolle Arbeit der (ökologischen) Landwirte Oberschwabens sensibilisiert werden.

Weitere Informationen unter Biomusterregionen-bw.de/biberach und kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Obstbau-Förderprogramm des Landkreises startet wieder

Auch in diesem Jahr haben Hobbygärtner und Streuobstwiesenbesitzer des Landkreises Biberach wieder die Möglichkeit, sich in Sachen Obstbau über eine sogenannte „Saftprämie“ und eine „Hochstamm-Pflanzprämie“ fördern zu lassen.

Streuobstwiesen sind im Landkreis Biberach sehr wichtig, denn sie bieten als Trittsteinbiotope wichtige Habitats und Vernetzungsfunktionen für viele Tierarten. Zudem prägen sie das Landschaftsbild Oberschwabens. Zwei Säulen der Förderung stehen für den Streuobstwiesenbesitzer ab jetzt wieder zur Verfügung.

Die erste Säule ist die Förderung über die sogenannte „Saftprämie“: Jeder Doppelzentner an abgeliefertem Mostobst, wird mit vier Euro gefördert. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Haushaltsmittel und ist auf 48 Euro je Antragssteller begrenzt. Dabei werden die von den Mostereien ausgestellten Wägescheine vom Antragsteller gesammelt und zusammen mit dem ausgefüllten Antragsformular an das Landwirtschaftsamt Biberach geschickt. Nähere Infos dazu in der Kurzinfo unten.

Die zweite Säule besteht aus der Förderung über die sogenannte „Hochstamm-Pflanzprämie“. Damit sind Streuobstbäume (Hochstämme, 2 x verschult, Stammumfang sieben Zentimeter) entsprechend der im Antrag vorgeschlagenen Sortenliste gemeint.

Die Bäume müssen aus einer Baumschule aus dem Landkreis Biberach bezogen werden, die dort auf dem heimischen Boden und unter den heimischen klimatischen Bedingungen vermehrt worden sind. Zahlungsbelege für den Pflanzenkauf sind in Kopie dem Antrag beizufügen. Auch hier erfolgt die Förderung im Rahmen der Haushaltsmittel und ist auf einhundert Euro je Antragssteller (pro Baum = zehn Euro) begrenzt.

Ein Rechtsanspruch besteht in beiden Verfahren nicht. Grundlage der Förderung ist die Richtlinie zur Förderung der Landwirtschaft, der

Ökologie und der Umweltbildung im Landkreis Biberach.

Kurzinfo: Die Durchführung und Koordination der Förderprogramme übernimmt das Landwirtschaftsamt. Das Antragsformular kann im Internet heruntergeladen werden unter: <https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/foerderprogramm-landkreis.html>

und unter Telefon 07351/ 52-6702 oder ist per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de erhältlich.

Der Abgabeschluss für die Förderanträge ist der 30. November 2021.

[Biberacher Tage seelischer Gesundheit](#)

Fachvortrag für psychosoziale Akuthelfer zum Thema „Familäre Belastungen u.a. durch die Coronapandemie“

Die Biberacher Tage für Seelische Gesundheit finden jedes Jahr rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Gemeinsam über den Berg – Seelische Gesundheit in der Familie.“ Im Rahmen der Aktionswoche vermittelt Dr. Harald Karutz, Diplom-Pädagoge, Notfallsanitäter und Notfallseelsorger, in einem Fachvortrag Ideen im Bereich Hilfe zur Selbsthilfe. Der Online-Vortrag zum Thema „Familäre Belastungen u.a. durch die Coronapandemie“ findet am Dienstag, 5. Oktober 2021, um 17 Uhr über Zoom statt. Eingeladen sind psychosoziale Akuthelferinnen und Akuthelfer aus Beratungsstellen, Kliniken, Kindertageseinrichtungen und Schulen, psychiatrischen Einrichtungen, PSNV et cetera.

Familäre Belastungen können ein Familiensystem und deren einzelne Familienmitglieder nachhaltig beeinflussen und verändern. Neben der Belastung durch die Coronapandemie gibt es zahlreiche anderweitige Belastungssituationen in Familien wie Krankheit, Todesfall, Flutkatastrophen und so weiter. Gemeinsam mit dem Experten Harald Karutz werden im Online-Fachvortrag auftretende Belastungen veranschaulicht und neue Blickwinkel im Bereich Hilfe zur Selbsthilfe für Familien geschaffen. Ergänzend sollen mögliche Gestaltungsideen für Beratungssituationen thematisiert werden. Dr. Harald Karutz lebt mit seiner Familie in Mülheim an der Ruhr und forscht beziehungsweise lehrt als Diplom-Pädagoge, Notfallsanitäter und Notfallseelsorger seit Jahren zum Thema.

Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht erforderlich. Den Zoom-Zugangslink finden Interessierte auf der Homepage des Landratsamts Biberach auf der Seite der kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Kontakt:

Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Telefon: 07351 52-7377

[Biberacher Tage seelischer Gesundheit](#)

Rallye zu Berufsorientierung für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf

Die Biberacher Tage für Seelische Gesundheit finden jedes Jahr rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Gemeinsam über den Berg – Seelische Gesundheit in der Familie.“

Der Integrationsfachdienst Biberach veranstaltet in diesem Rahmen

am Donnerstag, 21. Oktober, um 9 Uhr eine Rallye zur Berufsorientierung. Für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf zeigt sich der Einstieg ins Berufsleben oft erschwert, auch das Herausfinden eigener Interessen und Talente. Die „Beruferrallye-Startklar“ bietet Einblick in verschiedene Berufsbilder. Hier steht praktisches Ausprobieren an erster Stelle. Aufgrund begrenzter Teilnahmepätze wird um Anmeldung bis Montag, 4. Oktober 2021 über den Integrationsfachdienst Biberach, Telefon 0711 25083-2500, gebeten.

Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel“:

Landkreis Biberach beteiligt sich mit Ernteprojekt „Gelbes Band“ an der Aktionswoche

Die Obsternte 2021 wird klein ausfallen. Dennoch hängen hier und da im Landkreis einige Obstbäume voll mit leckeren Früchten. Äpfel, Birnen und Zwetschgen sind in den vergangenen Wochen gereift und stehen zur Ernte bereit. Doch oft werden Obstbäume nicht abgeerntet und das Obst vergammelt am Boden.

Mit der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!“ vom 29. September bis zum 6. Oktober ruft der Landkreis Obstbaumbesitzer, die nicht selbst ernten können oder wollen, dazu auf, ihre Bäume mit einem gelben Band zu markieren und das Obst zur Ernte freizugeben.

Das Ernteprojekt „Gelbes Band“ für Streuobstwiesen wurde 2019 im Landkreis Esslingen erfolgreich eingeführt. Die Aktion wurde mit dem Bundespreis von „Zu gut für die Tonne!“ als vorbildhaftes Projekt gegen Lebensmittelverschwendung ausgezeichnet. Das Obst, das vor der Haustür wächst, hat enorme Vorteile: Es ist ungespritzt und nicht gedüngt, hat keine langen Transportwege hinter sich und ist bio und CO2-neutral.

Interessierte Besitzer von Obstbäumen können sich an der Aktion beteiligen, indem sie ihre Bäume und Sträucher farblich mit einem gelben Band markieren. So können Bürgerinnen und Bürger auch ohne vorherige Rücksprache mit dem Besitzer, Obst von den Bäumen ernten. Respektiert werden sollte jedoch, dass das Obst von nicht markierten kommunalen Straßenbäumen nicht gepflückt werden darf. Es genügt meist ein Anruf bei der Gemeinde oder beim Bauhof, um sich dafür die Erlaubnis einzuholen. Erfahrungsgemäß sind Kommunen meist sehr kulant oder sogar dankbar, wenn jemand das schöne Obst erntet.

Aktuelle Corona-Zahlen im Landkreis Biberach und der Gemeinde Mittelbiberach (Stand, Dienstag, 28.09.21, 15.00 Uhr)

Infizierte Kreis Biberach:	10.044
Genesene Kreis Biberach:	9.548
Todesfälle Kreis Biberach:	183
Aktuell Infizierte Kreis Biberach:	313
Mittelbiberach:	0

Wo finde ich die 7-Tages-Inzidenz für den Landkreis Biberach?

<https://www.biberach.de/landratsamt/kreisgesundheitsamt/berichterstattung-zur-covid-19-erkrankung.html>

Wo finde ich häufige Fragen und Antworten der Corona-Verordnung

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/>

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) informiert.

Neues Recycling- und Entsorgungszentrum in Biberach öffnet am Samstag, 2. Oktober

Am Samstag, 2. Oktober 2021, nimmt das neue Recycling- und Entsorgungszentrum in Biberach seinen Betrieb auf. Von 9 bis 12 Uhr können an diesem Tag erstmalig Wertstoffe und sonstige Abfälle von Privathaushalten angeliefert werden. Gewerbliche Anlieferungen (Containerdienste) sind nicht möglich.

Zusätzlich zu den bekannten Wertstoffen, die bisher schon auf dem Recyclingzentrum in der Ulmer Straße angenommen werden, ist auf dem neuen Entsorgungszentrum auch die Abgabe von bezahlpflichtigen Abfällen möglich. Darunter fallen Rest- und Sperrmüll sowie belastetes Altholz (A IV-Holz) und Bauschutt in kleinen Mengen. Beim Sperrmüll ist darauf zu achten, dass der Abgabeschein zur kostenlosen Anlieferung von bis zu zwei Kubikmeter jährlich zuvor über die Online-Anmeldung auf der Homepage des Landkreises (awb-biberach.de) auszudrucken und mitzubringen ist. Mehrgemengen müssen extra bezahlt werden.

Auch die Abgabe von Grüngut ist getrennt nach den Fraktionen „safend“ und „holzlig“ möglich. In einer großen Anlieferhalle können beide ebenerdig auf dem Boden abgelagert werden.

Eingerichtet wurde auch eine stationäre Annahme von Problemabfällen: Problemstoffe können kostenlos im neuen Recyclingzentrum abgegeben werden. Das Angebot der mobilen Sammlung bleibt weiterhin bestehen.

Das bisherige Recyclingzentrum in der Ulmer Straße bleibt weiterhin zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Das neue Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige hat wie folgt geöffnet:

Montag	13 bis 17 Uhr
Dienstag – Freitag	09 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Samstag	09 bis 12 Uhr



Wir erreichen bis zu **85% aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.



NAK ■ VERLAG

Dreistufiges Warnsystem ab 16. September 2021

Ab **16. September 2021** tritt ein dreistufiges Warnsystem in Kraft. Dies bedeutet, dass es strengere Regelungen bei abzeichnender Überlastung der Krankenhäuser geben wird.

Warnstufe: Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **8,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **250** erreicht oder überschreitet.

Alarmstufe: Die Alarmstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **12,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **390** erreicht oder überschreitet.

Stand: 15. September 2021 – weitere **Informationen, Inzidenzen und FAQ** auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften

Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt weiterhin bestehen.

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann

Ausnahmen von der PCR-Pflicht und 2G-Beschränkung

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Kinder bis einschließlich sieben Jahre, die noch nicht eingeschult sind
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule (Testung in der Schule)
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Personen, für die es keine allgemeine Impfpflichtempfehlung der Ständigen Impfkommision (STIKO) gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine Impfpflichtempfehlung der STIKO gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)

Nachweis von Impfung und Tests

Veranstalter*innen sind zur Überprüfung der Corona-Tests und Nachweise verpflichtet. Eine Plausibilitätskontrolle, durch Vorlage des Impfpasses oder des QR Codes in der App, des 3G-Status ist ausreichend.



Legende



Nachweislich geimpft, genesen oder getestet (vermerkt wenn PCR-Test erforderlich ist)



Regelungen der Maskenpflicht beachten



Datenverarbeitung erforderlich





























Nachweislich geimpft oder genesen

































Hygienekonzept erforderlich






Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.) Ohne Abstandsgebot	Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl	1 Haushalt plus 5 weitere Personen	1 Haushalt plus 1 weitere Person
		Geimpfte und Genesene, Personen bis einschließlich 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	
 Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Stadtfest, Betriebs- und Vereinsfeiern etc.) 	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen: nur PCR-Test	
	Im Freien: Ab 5000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands 	Im Freien: 	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <p>Öffentliche Verkehrsmittel</p> 	Ohne weitere Regelungen		
 <p>Kultureinrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken*, Archive*, Gedenkstätten etc.)</p> <p>*Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich</p>   	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p> <p>nur PCR-Test</p>	<p>2G</p> <p>Ausnahme: Bibliotheken und Archive mit PCR-Test</p>
	<p>Im Freien:</p> <p>Ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien:</p> <p>3G</p>	
 <p>Religiöse Veranstaltungen</p>   	Ohne weitere Regelungen		
 <p>Beherbergung</p>   	<p>3G</p> <p>Erneuter Test alle 3 Tage</p>	<p>3G</p> <p>Erneuter Test alle 3 Tage</p>	<p>3G</p> <p>Nur PCR-Test Erneuter Test (PCR oder Antigen) alle 3 Tage</p>

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <p>Messen, Ausstellungen, Kongresse</p>   	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p> <p>nur PCR-Test</p>	<p>2G</p>
	<p>Im Freien:</p> <p>Ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien:</p> <p>3G</p>	
 <p>Gastronomie und Vergnügungsstätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)</p>    <p>Betriebskantinen, Mensen (Regelung nur für externe Personen)</p>	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p> <p>nur PCR-Test</p>	<p>2G</p>
	<p>Im Freien:</p> <p>Ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien:</p> <p>3G</p>	
 <p>Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, Sportstätten, Bäder, Saunen etc.)</p>   	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p> <p>nur PCR-Test</p>	<p>2G</p>
	<p>Im Freien:</p> <p>Ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien:</p> <p>3G</p>	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <p>Körpernahe Dienstleistungen Ausgenommen sind Logopädie, Physio- und Ergotherapie etc.</p>   			 nur PCR-Test
 <p>Touristischer Verkehr (wie Schifffahrten, Seilbahnen, Busreisen etc.)</p>   	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test	
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	Im Freien: 	
 <p>Einzelhandel (auch Flohmärkte)</p>   <p>Ausgenommen sind Geschäfte der Grundversorgung, Märkte im Freien und Abhol- und Lieferangebote</p>	Ohne weitere Regelungen		

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <p>Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musikschulen, Kunst- und Jugendkunstschulen)</p>   	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p> <p>nur PCR-Test</p>	<p>2G</p>
	<p>Im Freien:</p> <p>Ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien:</p> <p>3G</p>	
 <p>Bildung (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse)</p>   	<p>Ohne weitere Regelungen</p>	<p>3G</p> <p>bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle 3 Tage</p>	
 <p>Sport</p>   		<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p> <p>nur PCR-Test</p>
	<p>Im Freien:</p> <p>Ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien:</p> <p>3G</p>	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <p>Diskotheiken</p> <p>Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht</p>	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p> <p>nur PCR-Test</p>	<p>2G</p>	
	<p>Im Freien:</p> <p>wie öffentliche Veranstaltungen</p>		
 <p>Prostitutionsstätten</p>   	<p>3G</p>	<p>3G</p> <p>nur PCR-Test</p>	<p>2G</p>



Baden-Württemberg.de



Ambulanter Pflegedienst

Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Palliativpflege, Nachbarschaftshilfe, Hausnotruf, Erreichbarkeit 24 Stunden.
 Telefon 07351/15 22-0, Katholische Sozialstation Biberach GmbH, Kirchplatz 10, 88400 Biberach



Diakonie-Sozialstation Biberach

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Pflege, Hauswirtschaft, Beratung, Betreuungstage. 24 h erreichbar, schnelle Hilfe auch bei kurzfristig auftretendem Pflegebedarf.

Kontakt: 07351 80091-0, Köhlesrain 10, 88400 Biberach
Internet: www.zieglersche.de/diakonie-sozialstation-biberach

Wertstofferrfassung Mittelbiberach

Blaue Tonne	Donnerstag, 07. Oktober 2021
Gelber Sack	Freitag, 08. Oktober 2021
Schwarze Tonne (Restmüll)	Mittwoch, 13. Oktober 2021

Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige: (incl. Grüngut)

Montag	13 bis 17 Uhr
Dienstag – Freitag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

Schrott-Container Hofstelle Hörnle, Waldhofen (eigene Anlieferung jederzeit)

Altglas Container Parkplatz unterhalb der Schule und Platz gegenüber den Tennisplätzen im Gewerbegebiet

Ortsverwaltung Reute

Wertstofffassung Reute

Blaue Tonne	Donnerstag,	07. Oktober 2021
Gelber Sack	Freitag,	08. Oktober 2021
Schwarze Tonne (Restmüll)	Mittwoch,	13. Oktober 2021

Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige: (incl. Grüngut)	Montag	13 bis 17 Uhr
	Dienstag – Freitag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
	Samstag	9 bis 12 Uhr

Schrott-Container TSV- Vereinsheim beim Sportplatz

Altglas Container beim Parkplatz bei der Gemeindehalle

Kirchliche Nachrichten



Mitteilungen der
Kath. Kirchengemeinde
St. Cornelius und
Cyprian Mittelbiberach

02.10. – 10.10.2021

Anmeldung zu den Gottesdiensten
E-Mail: Kirche.MBC@t-online.de
☎: 07351/8816

19.00 Uhr Vorabendmesse in Mittelbiberach
für ☩☩ Alfons u. Maria Kehrle

Sonntag 03.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr *Hl. Messe in Stafflangen*
13.30 Uhr **Andacht zum Rosenkranzfest in Mittelbiberach**
mitgestaltet von der Historischen Bürgerwehr
Mittelbiberach

Dienstag 05.10. – Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis
14.00 Uhr **Seniorenmesse in Mittelbiberach**
für ☩ Genovefa Szczuka, ☩ Elmar Frey
19.00 Uhr *Hl. Messe in Stafflangen*

Mittwoch 06.10. – Hl. Bruno v. Köln
16.30 Uhr **Rosenkranzgebet in Mittelbiberach**
18.30 Uhr Hl. Messe in Birkenhard

Donnerstag 07.10. – Gedenktag Unsere Liebe Frau
vom Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe in Mittelbiberach

Samstag 09.10. – Hl. Dionysius u. Gefährten
Keine Vorabendmesse

Sonntag 10.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr *Hl. Messe zu Erntedank in Stafflangen*
11.00 Uhr **Familiengottesdienst zu Erntedank**



Ministrantendienst
Donnerstag, 30.09. – 19.00 Uhr:
Milena Kutterer u. Marie Kutterer

Samstag, 02.10. – 19.00 Uhr:
Johannes Kehrle, Julian Kehrle, Leon Schwab, Luca Schwab
Sonntag, 03.10. – 13.30 Uhr:
Anna Kindler, Simon Kindler, Jakob Kindler, Franziska Schneider
Donnerstag, 07.10. – 19.00 Uhr:
Lea Feuser u. Lea Schmid



Kirchliche Mitteilungen
der Pfarrei
St. Nikolaus, Reute

Anmeldung zu den Gottesdiensten
E-Mail: stcorneliusundcyprian.mittelbiberach@drs.de
Tel.: 07351/8816

Freitag 01.10. – Hl. Theresia vom Kinde Jesus
08.30 Uhr Rosenkranz und Andacht

Sonntag 03.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr **Hl. Messe in Reute,**
In einem besonderen Anliegen

Freitag 08.10. – Hl. Simeon
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr **Hl. Messe in Reute**

Sonntag 10.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr **Wortgottesfeier in Reute**

INFORMATIONEN FÜR REUTE

Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

Zur Teilnahme am Gottesdienst ist die Erfassung der Kontaktdaten notwendig.

Eine vorherige **Anmeldung** wird hierzu **empfohlen**.

Eine spontane Teilnahme im Rahmen der verfügbaren Plätze ist ohne Nachweis der „3G“ (getestet/geimpft/genesen) möglich.

Bis auf Weiteres gelten die gewohnten Regeln wie Tragen einer **medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung**, Befolgen der Hygiene- und Abstandsgebote sowie das Fernbleiben bei Krankheitssymptomen.

Gemeindegeseang (mit Maske) ist möglich. Bitte bringen Sie hierzu ein **eigenes Gotteslob** mit.

Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an die anwesenden Ordner. Bleiben Sie weiter gesund.

Sitzung des Kirchengemeinderats Reute

Am Di., 05. Oktober 2021 findet um 20.00 Uhr die Sitzung des Kirchengemeinderates im Nikolausheim in Reute statt.

Tagesordnung

1. **Begrüßung** und **geistlicher Impuls**
2. **Genehmigung** des Sitzungsprotokolls vom 20. Juli 2021
3. **Bericht** aus der Kirchengemeinde und Seelsorgeeinheit
 - Zuschuss zu den Dolmetscherkosten bei der Erstkommunionvorbereitung in Ringschnait
4. **Planungen** Gottesdienste/Veranstaltungen für das restliche Kalenderjahr
 - Fahrradwallfahrt am 10. Okt. 2021
 - Erntedank am 17. Okt. 2021
 - Tag des Ewigen Gebets am 24. Okt. 2021
 - Allerheiligen/Volkstrauertag
 - Benefizessen
 - Dankeschön-Essen
 - KGR- Klausurtag am 25./26. März 2022 in Heiligkreuztal
5. **Sonstiges**
 - Tag der Räte der SE am Sa., 9. Okt. 2021 von 9-12 Uhr in der Turn- und Festhalle in Warthausen

Wir bitten, dass in der aktuellen Situation Personen mit Erkrankungen oder Verdacht auf Covid19 nicht an der Sitzung teilnehmen. Vorkehrungen zur Einhaltung der empfohlenen Infektionsschutzmaßnahmen hinsichtlich Hygiene, Abstand, Besucherzahl und Dokumentation der Besucher werden getroffen.

INFORMATIONEN FÜR MITTELBIERACH UND REUTE**Gottesdienste im Fernsehen**

- ZDF** So., 03.10.2021 - 09:30 Uhr aus Ramsau am Dachstein
- K-TV** So., 03.10.2021 - 09:30 Uhr aus der Wallfahrtskirche Maria Schutz am Semmering
- K-TV** So., 03.10.2021 - 18:30 Uhr aus St. Peter am Bach in Schwyz
täglich, Gottesdienste, Andachten und Anbetungen zu verschiedenen Tageszeiten
(<https://k-tv.org/programm>)
- EWTN** **Jeden Sonntag**, 10:00 Uhr Sonntagsmesse aus dem Kölner Dom (Programm: www.ewtn.de)

Fahrradwallfahrt auf den Kreuzberg in Ummendorf

Am Sonntag, 10. Oktober 2021, findet eine Fahrradwallfahrt der Seelsorgeeinheit Biberach Umland auf den Kreuzberg in Ummendorf. Start ist an der jeweiligen Kirche um **13.30 Uhr**. Um 14.45 Uhr ist eine Einführung vom Förderverein in die Geschichte des Kreuzbergs. Um **15:00 Uhr** feiert Pfarrer Reutlinger einen Familiengottesdienst, der von Holger Kappeler mit seinen Tonika kizz sowie den Firmbewerbern mitgestaltet wird. Wer mitsingen möchte, soll ein Gotteslob mitnehmen. Ebenfalls Getränke und eine Sitzgelegenheit selber mitbringen. Falls das Wetter unsicher ist, befindet sich auf der Homepage von Biberach Umland ein Hinweis.

**Nachbarschaftshilfe**

Brauchen Sie vorübergehend Hilfe in der Versorgung Ihres Haushalts oder Ihrer Familie? Informationen dazu erhalten Sie über die Einsatzleitung:

Hildegard Stark, Tel.: 07351/80156

Renate Steyer-Hutzel, Tel.: 07351/829374

Für die Dienste der Nachbarschaftshilfe wird eine Aufwandsentschädigung erhoben.



**Katholische Kirchengemeinde
St. Cornelius und
Cyprian Mittelbiberach**

Die Kirchengemeinde Mittelbiberach sucht baldmöglichst oder zum 01.01.2022 eine/n

Pfarramtssekretär/in (unbefristet)
Beschäftigungsumfang 16 bis 31 Wochenstunden

für die Pfarrbüros Mittelbiberach und Stafflangen.

Ihre Aufgaben beinhalten u. a.

- Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- Erste Ansprechperson bei z.B. Anmeldungen für Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, diversen Anfragen
- Führung der pfarramtlichen Bücher
- Terminkoordination und Informationsweiterleitung zur Unterstützung des Pfarrers, der kirchlichen Mitarbeiter, des KGRs und der kirchlichen Gruppen
- Verwaltung der Räumlichkeiten der Pfarrgemeindehäuser
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir wünschen uns

- Freundliches Auftreten und einfühlsamen Umgang
- Eine kaufmännische Ausbildung, Berufserfahrung in der Verwaltung oder gleichwertige Kenntnisse
- Sicheren Umgang mit dem Computer: Word und Excel
- Flexibilität und Mobilität
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Organisationstalent und die Fähigkeit zur selbständigen Arbeit
- Bereitschaft für Fortbildungen
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche und Interesse für deren Aufgaben

Wir bieten

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem motivierten Team
- Wählbaren Beschäftigungsumfang zwischen 16 und 31 Wochenstunden
- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- Einführungskurse und regelmäßige Weiterbildung
- Einstellung und Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Rückfragen (Tel. 07351 / 8816) oder Ihre schriftliche aussagekräftige Bewerbung bis zum 15. Oktober 2021 an: Pfarrer Wunibald Reutlinger, Kirchstraße 8, 88441 Mittelbiberach

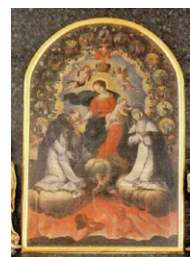


INFORMATIONEN FÜR MITTELBIBERACH

Die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen für Gottesdienste finden Sie in ausführlicher Form in der Kirche an der Informationstafel.

Bibelentdecker – Verabschiedung Sabrina Kutterer

Sabrina Kutterer gibt nach jahrelangem Engagement die Leitung der Bibelentdecker ab. Es ergeht ein herzliches Dankeschön an sie für ihren wertvollen Einsatz im Bereich der Kinderkirche für die Einteilung der Gruppen und für die vielen Bibelentdecker-Gottesdienste, die sie selbst gestaltet und gehalten hat!



Die Feier des Rosenkranzfestes mit der Historischen Bürgerwehr in Mittelbiberach am Sonntag, 03. Oktober 2021 um 13:30 Uhr

Das Rosenkranzfest ist ein Dankfest an Maria, die Rosenkranzkönigin.

Den Hintergrund bildet eine bedrohliche Situation: Die türkischen Truppen bedrohten im Jahr 1571 das christliche Abendland. Viele befürchteten einen Sieg durch die übermächtige türkische Flotte. In dieser großen Not rief Papst Pius V. die gesamte Christenheit auf, die Gottesmutter durch das Rosenkranzgebet zu bitten, die drohende Gefahr abzuwenden.

Der Sieg der christlichen Flotte über die türkischen Truppen in der Seeschlacht bei der griechischen Stadt Lepanto wurde auf die Fürsprache der Gottesmutter zurückgeführt. Aus Dankbarkeit legte Papst Pius V. einen Gedenktag fest, der jedes Jahr am 7. Oktober an dieses Ereignis erinnert. Es bildeten sich viele Rosenkranzbruderschaften, die sich in den bedrohenden Nöten der Zeit im Rosenkranzgebet an Maria wandten. Die Historische Bürgerwehr Mittelbiberach wurde in ihrer langen Tradition unter das Dach der Rosenkranzbruderschaft gestellt. Das Mitwirken der Bürgerwehr Mittelbiberach am Rosenkranzfest wurde erstmals 1751 erwähnt.

Auch heute haben wir vielfältigen Grund zum Danken angesichts von bedrohlichen Naturereignissen bis zum Weltfrieden. Diesen Dank dürfen wir zum Rosenkranzfest der Gottesmutter entgegenbringen. Tradition lebt vom Weitertragen. Deshalb soll dieses besondere Dankfest in unserer Gemeinde weiter gelebt werden und so an die nächste Generation weitergegeben werden.

Auch heute haben wir vielfältigen Grund zum Danken angesichts von bedrohlichen Naturereignissen bis zum Weltfrieden. Diesen Dank dürfen wir zum Rosenkranzfest der Gottesmutter entgegenbringen. Tradition lebt vom Weitertragen. Deshalb soll dieses besondere Dankfest in unserer Gemeinde weiter gelebt werden und so an die nächste Generation weitergegeben werden.



Gemeinschaft Ältere Generation – Seniorenmesse

Am kommenden Dienstag, 05. Oktober treffen wir uns um 14.00 Uhr zur Seniorenmesse in der Kirche in Mittelbiberach. Hierzu sind alle älteren Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Anschließend findet ein Treffen zum Kaffeetrinken im Pfarrhaus statt.

Dort sind die 3 G-Rgeln zu beachten!

Der Zutritt ins Pfarrhaus ist erlaubt für Geimpfte, Genesene und Getestete.

Wöchentliches Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass wir wieder mit dem wöchentlichen Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche beginnen. Die aktuelle Situation erlaubt dies nun wieder.

Wir beginnen damit im Rosenkranz-Monat Oktober und zwar am **Mittwoch, 06. Oktober 2021 um 16.30 Uhr**. Bitte beachten Sie: wir beginnen eine Stunde früher wie bisher, so dass es auch älteren Menschen möglich ist, vor Einbruch der Dunkelheit den Weg zur Kirche zu gehen. Auch ist momentan noch das Tragen eines Mundschutzes erforderlich.

Das Rosenkranzgebet gibt uns Kraft für den Alltag, Trost in Krankheit, Trauer und Leid.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, an diesem wöchentlichen Rosenkranzgebet teilzunehmen, egal, ob es Ihnen nur einmal im Monat, nur ab und zu oder immer möglich ist. Gönnen Sie sich diese halbe Stunde – es tut gut, Wir beten zur Mutter Gottes und zu unserer Seligen Schwester Ulrika um Fürsprache bei unserem Herrgott für unsere privaten Anliegen und Nöte sowie unserer Gemeinde und der ganzen Welt.

Wir freuen uns auf Ihr Mitbeten.

Kurzbericht über die Kirchengemeinderatssitzung am 20. September 2021

Klausurtagung:

Zusammen mit den Moderatorinnen wurden die Schwerpunkte und der grobe zeitliche Ablauf der Klausurtagung Ende November geplant

Pfarrhaus:

Durch die Corona-Auflagen ergeben sich zusätzliche Regeln und Kosten für die Benützung des Pfarrhauses.

Die Holzfenster an der Wetterseite des Pfarrhauses müssen gestrichen werden. Die Vergabe der Arbeiten wird vom Bauausschuss abgeklärt.

Seelsorgeeinheit:

Der Beteiligung an den Dolmetscherkosten für die Erstkommunionvorbereitung in Ringschnait wird zugestimmt.

Schlagwerk der Kirchturmuhr:

Zwei handgeschmiedete Hämmer, die sich abgenutzt haben, müssen für die Kirchenglocken neu angefertigt werden.

Ministrantenaufnahme:

Am 24. Oktober findet der Aufnahmegottesdienst der neuen Ministranten statt. Die derzeitige Ausbildung umfasst wegen Corona 2 Jahrgänge.

Pfarramtssekretärin:

Die Stelle im Pfarrbüro Mittelbiberach und Stafflangen wird ausgeschrieben (vgl. Ausschreibung). Wir freuen uns auf interessierte Bewerber/innen.

Bibelabend:

Pfarrer Jaison wird Mitte Oktober einen Bibelabend anbieten.

Rückblick:

Der Festgottesdienst mit der historischen Bürgerwehr anlässlich des Heimatfestes und die anschließende Verköstigung hat großen Anklang gefunden.

Bei der Ulrika-Nisch-Fahrradwallfahrt von Mittelbiberach nach Unterstation nahmen bei schönem Wetter 16 Personen teil.

Die **nächste KGR-Sitzung** findet am Montag 25. Oktober 2021 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus statt.

Voranzeige: Gaben für den Erntedankaltar

Auch in diesem Jahr benötigen wir für unseren Erntedankaltar wieder ihre Unterstützung. Für Gaben in Form von Naturalien oder Geldspenden sind wir Ihnen sehr dankbar. Naturalien können Sie am Do., 07.10. u. Fr., 08.10. in der Kirche (hinten beim Beichtstuhl) ablegen. Im Voraus allen Spender/innen ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Voranzeige: Erntedank am 10. Oktober 2021 um 11.00 Uhr

Der Erntedankgottesdienst findet dieses Jahr in Mittelbiberach am 10. Oktober um 11 Uhr als Familiengottesdienst, bei schönem Wetter im Pfarrgarten und bei schlechtem Wetter in der Kirche statt. Geplant ist bei schönem Wetter im Anschluss an den Gottesdienst noch ein Imbiss mit Butterbrezeln, Leberkäswecken und Getränken. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, Ihre Küche kalt zulassen und sich im Pfarrgarten mit anderen Gemeindemitgliedern zu treffen.

Todesfall

Aus unserer Gemeinde verstarb am Sonntag, 19.09.2021 Herr Klaus Binder im Alter von 66 Jahren.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Ehrenamtlicher Kirchenfahrdienst des Malteser Hilfsdienstes

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich bei der gräflichen Verwaltung Brandenstein-Zepelin, Tel.: 07351/6616 zu folgenden Bürozeiten:
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr.

Bei seelsorgerlichen Fragen wenden Sie sich an:

Pfarrer Wunibald Reutlinger, Tel. 72380 oder
Pfarrer Jaison, Tel. 802560

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**Mittelbiberach:**

Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 09.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

E-Mail: stcorneliusundcyprian.mittelbiberach@drs.de

Homepage: <http://se-biberach-umland.drs.de>

Pfarrbüro Mittelbiberach Tel. 07351/8816 / Fax: 827576



Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Biberach an der Riß

Evangelische Gesamtkirchengemeinde

Maliweg 9, 88400 Biberach/Riß

Tel. 07351 - 159420, FAX 07351 - 9406

E-MAIL katja.aurich@elkw.de

homepage: www.evangelisch-in-biberach.de

Pfarrer Ulrich Heinzelmann, Tel: 07351-31893

Gottesdienste:**Ev. Spitalkirche**

Mi. 29.09.

08.30 Uhr Marktandacht (Pfarrer Heinzelmann)

Stadtpfarrkirche

So. 3.10.

09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Pfarrer Heinzelmann)

Bonhoefferkirche

So. 3.10.

11.00 Uhr Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche

Friedenskirche

So. 3.10.

10.00 Open Air Erntedank-Gottesdienst im Burrenwald und Taufen (Pfarrerehepaar Schmogro)

Versöhnungskirche Ummendorf

So. 3.10.

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfarrerinnen Sender)

Café Meistermann

Das Ehrenamtsprojekt der evangelischen Friedenskirchengemeinde wendet sich an Jung und Alt. Es bietet die Möglichkeit zur Begegnung, zum Gespräch mit der Pfarrerschaft oder einfach zum Pause machen. Kaffee, Tee und Hausmacherkuchen werden angeboten. Ein Verkauf findet nicht statt. Spenden für die Arbeit der Friedenskirchengemeinde sind willkommen.

Donnerstags- 14.30 Uhr – 17 Uhr

Meditatives Tanzen

Beginn des 1. Abschnitts des meditativen Tanzen mit Choon-Sil Christian. Am 29.09. um 19 Uhr geht es in der Ev. Spitalkirche los, anmelden können Sie sich zu dem 5er Block bei der fbs Biberach.

Wilde Ernte – Führung durch die Natur und Erntedankbewusstsein.

Samstag, 2. Oktober 2021, mit Anja Neher, Allgäuer Wildkräuterführerin, Heilpraktikerin Phytotherapie

Bei der Führung durch die Natur werden Wildkräuter gesammelt, die am gleichen Tag verarbeitet werden. Beginn der Veranstaltung ist 9 Uhr bis etwa 17 Uhr, Kosten 75 Euro. Näherer Infos und Anmeldung über die Webseite Dornbusch Gemeinschaft

Land + Wirtschaft – Wer erntet?

Noch bis nächsten Sonntag, 3. Oktober 2021 gibt es die Ausstellung mit Portraits über Bauern und Bäuerinnen in Deutschland und Tansania.

Ort: Ev. Dreifaltigkeitskirche, Ev. Kirchgasse 19, 88299 Leutkirch

Die Kirche ist außer zu Gottesdienstzeiten geöffnet montags, freitags und samstags 10 bis 12 Uhr.

Kontakt: Laura.Holzhofer@Leutkirch.de
gabriele.walcher-quast@elk-wue.de

Grips – Mach mit, bleib fit!

Programm zum Erhalt der Selbstständigkeit im Alter GRIPS ist ein Angebot für ältere Menschen, die aktiv bleiben möchten und ihre Leistungsfähigkeit auf allen Ebenen erhalten wollen. Sie sind interessiert GRIPS-Gruppenstunden zu leiten? Dann melden Sie sich gern bei der Diakonie oder dem DRK für weitere Auskünfte.

Vorschau**Welthospiztag 2021 am 9. Oktober.**

Am 28. September um 19.00 Uhr eröffnet die ambulante Hospizgruppe im Foyer des Rathauses in Biberach eine Wanderausstellung des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes mit dem Thema „Ich begleite dich – Am Ende zählt der Mensch“. Die Ausstellung ist vom 27.09. bis 08.10.2021 zu sehen und tagsüber während der Öffnungszeiten des Rathauses kostenfrei zugänglich.

Am Freitag, 1.10.2021 um 19.30 Uhr findet in der Stadtbücherei Biberach eine Autorenlesung statt. Der Autor Roland Schulz liest aus seinem Buch „So sterben wir“. Roland Schulz findet Worte für das Unbeschreibliche und gibt Antworten auf die tiefsten Fragen des Lebens. Auch hier ist der Eintritt frei.

„Ich sammle Farben für den Winter“

Tanztage zu Beginn der kalten Jahreszeit im Dreifaltigkeitskloster in Laupheim.

Termin ist am Freitag, 22.10. und Samstag 23.10.2021, die Anmeldung ist möglich bis zum 4.10. 2021- Fragen gern über das Gemeindebüro.

Vereinsmitteilungen



Historische Bürgerwehr Mittelbiberach 1599 e. V.

Rosenkranzandacht Abrechnung / Vollversammlung 2021

Am Sonntag, den 03. Oktober 2021 findet in der Aula der Grund- und Hauptschule unsere diesjährige Vollversammlung statt, zu der alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder herzlich eingeladen sind. Aufgrund der momentanen Umstände, wird die Schützenkompanie (im Mittelgang) und ein Teil der Musiker (im Oberrang) in die Kirche einrücken.

zeitlicher Ablauf

- 13:20 Uhr Antreten im Pfarrgarten
(betrifft nur die Schützenkompanie)
- 13:30 Uhr Rosenkranzandacht
- 15:00 Uhr Vollversammlung
- 17:00 Uhr Fahnenabgabe
(alle Züge vor der Grund- und Hauptschule)

Tagesordnungspunkte der Vollversammlung

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Totenehrung
- TOP 3: Bericht des Hauptmanns
- TOP 4: Bericht des Schriftführers
- TOP 5: Bericht des Kassiers
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfung
- TOP 7: Genehmigung des Kassenberichts
- TOP 8: Entlastung des Verwaltungsrats
- TOP 9: Grußworte der Gäste
- TOP 10: Ehrungen
- TOP 11: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Robert Piesche
(Kommandant und Hauptmann)

Förderverein Bürgermilitärkorps Mittelbiberach 1599 e.V.

Einladung zur ordentlichen Vollversammlung 2021

Am Sonntag, den 03. Oktober 2021, um 14:45 Uhr, findet unsere diesjährige Vollversammlung statt, zu der alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder herzlich eingeladen sind.

Tagesordnungspunkte der Vollversammlung

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3: Bericht des Schriftführers
- TOP 4: Bericht des Kassiers
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfung

- TOP 6: Genehmigung des Kassenberichts
- TOP 7: Entlastung des Vorstandes
- TOP 8: Grußworte der Gäste
- TOP 9: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Robert Riesner
(1. Vorsitzender)



Kath. Frauenbund

EINLADUNG ZUR HERBSTWANDERUNG MIT EINKEHR



Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder des Frauenbundes zu einer kleinen Wanderung in Mittelbiberach (Gehzeit ca. 45 - 60 Minuten) mit anschließender Einkehr im Gasthaus „Zur Scheune“ (ehemals „Frohe Aussicht „) am

Donnerstag, 14. Oktober 2021

Wir treffen uns um 14:30 Uhr am Parkplatz an der Schule /Festplatz. Für diejenigen, die nicht mitwandern können oder bei Schlechtwetter, besteht auch die Möglichkeit direkt zum Gasthaus zu kommen. Dort treffen wir uns um 15:30 Uhr zur Einkehr bei Kaffee und Kuchen.

Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung und der Nachweis über „geimpft, genesen oder getestet „ erforderlich. Anmeldungen sind bis 12. Oktober 2021 bei der Vorsitzenden Hildgard Maier unter der Telefonnummer 07351 75257 möglich. Wir freuen uns auf ein schönes Miteinander!



Männergesangverein Mittelbiberach e. V. Beginn der Chorproben

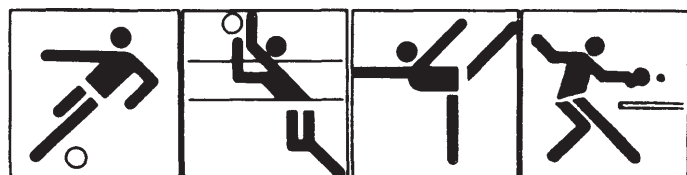
Der Männergesangverein „Sängerlust“ beginnt nach der pandemiebedingten Unterbrechung der Singstunden am Dienstag, 05. Oktober um 20.00 Uhr wieder mit den Proben. Nachdem alle Sänger geimpft sind, kann auf deren Wunsch, endlich wieder Normalität einkehren. Zu den Singstunden im „Haus der Vereine“ sind auch neue Sänger recht herzlich eingeladen.

Männergesangverein „Sängerlust“

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.



FC Mittelbiberach 1924 e. V.



Der FC Mittelbiberach 1924 e.V. trauert um seinen ehemaligen Jugendleiter und 2. Vorsitzenden

Klaus Binder

Klaus war von 1988 bis 1992 als Jugendleiter beim FCM tätig. Er war ein Organisationstalent, der die Jugendarbeit im Verein intensiviert und perfektionierte.

Anschließend übernahm er das Amt als 2. Vorsitzender bis 1994 und organisierte auch das 70-jährige Vereinsjubiläum federführend mit. 1990 war er in der Planung und Vorbereitung zum ersten Nikolausball maßgeblich beteiligt und prägte als erster langjähriger Moderator das Abendprogramm mit.

Für seine Verdienste wurde Klaus 1994 durch den Verein geehrt.

Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Frau und den Kindern mit Familien.



Wir möchten an unsere Hauptversammlung erinnern:

01. Oktober 2021 um 20 Uhr
Turn- und Festhalle Mittelbiberach

Der Zutritt zur Halle erfolgt über den oberen Eingang. Bitte beachten Sie, dass wir der derzeitigen Corona Verordnungen Rechnung tragen müssen. Einlass ist nach den „3G – Geimpft-Genesen-Getestet“ Regeln gestattet. Weiterhin bitten wir um Tragen des Mundschutzes bei Betreten und Verlassen der Halle sowie immer dann, wenn sie ihren Platz verlassen. Desinfektionsmittel stehen am Eingang zur Verfügung. Wie auch schon im letzten Jahr wird es keine Bewirtung geben.

Die Vorstandschaft



Abteilung Fußball

B-Jugend
SGM TSV Hochdorf –
SGM Mittelbiberach/Stafflangen 1:2

Zum Saisonauftakt waren wir zu Gast in Muttensweiler gegen die SGM Hochdorf.

Wir sind gut in die Saison gestartet. In der ersten Halbzeit standen wir hinten sicher, hatten mehr Spielanteile und konnten für uns einige Torchancen kreieren. Auch wenn uns zu Beginn des Spiels das Glück für einen erfolgreichen Torabschluss fehlte, konnten wir kurz vor der Halbzeit endlich jubeln, denn wir konnten durch einen Elfmeter in Führung gehen.

Schon 5 Minuten nach Beginn der zweiten Halbzeit, konnten wir erneut jubeln, nach einem wunderschönen Lupfer über den gegnerischen Torhüter, konnten wir verdient erhöhen. Danach wurde es

jedoch etwas hektisch, nach einem Handspiel, welches von der Schiedsrichterin nicht geahndet wurde, konnte der Gegner im Laufe des Angriffs ein Tor erzielen und somit verkürzen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten wir alles im Griff, aber durch dieses irreguläre Tor wurden unsere Jungs total verunsichert und beim Gegner kam nochmal Hoffnung auf. Nach dem Gegentor hatten wir viele Ballverluste, jedoch wollten unsere Jungs dieses Spiel nicht abgeben. Auch wenn es in der zweiten Halbzeit spielerisch nicht mehr so lief, kämpften unser Team um jeden Ball und wollte nicht aufgeben. Wir schafften es auch mit einer starken kämpferischen Leistung das Ergebnis zu halten und konnten somit als Sieger vom Platz gehen. Starke Leistung Jungs! In der ersten Halbzeit haben wir spielerisch gut gespielt und in der zweiten Halbzeit haben wir eine starke kämpferische Leistung gezeigt.

Es spielten:

Tim Beyrich, Julian Besenfelder, Julian Kehrlé, Jan Schmid, Sam Kummer, Marco Abfal, Erik Hobson, Simeon Kopf, Phil Steeb, Kilian Thoma, Jan Fesseler, Linus Roth, Finn Henkel, Patrick Moll, Julian Braig

Nächstes Spiel: Samstag, 02.10.21

SGM SV Eberhardzell 9er : SGM FCM, Anstoß 14:00 Uhr

D-Jugend

Nächstes Spiel: Samstag, 02.10.21

SGM FCM : SGM TSV Achstetten I, Anstoß 16:00 Uhr

Sonntag, 03.10.21 Bezirksturnier/Relegation in Ochsenhausen

Am Sonntag findet das Bezirksturnier in Ochsenhausen auf dem Sportplatz beim Kloster statt. Spielbeginn für unsere D-Jugend ist ab 13:21 Uhr.

E-Jugend

Nächste Spiele: Freitag, 01.10.21

SGM FCM I : SGM SV Eberhardzell I, Anstoß 18:00 Uhr

SGM FCM II : SGM SV Eberhardzell II, Anstoß 17:00 Uhr

Bambinis

Nach fast zwei Jahren war es endlich wieder so weit: Die Bambinis durften sich beim Willkommensspieltag in Warthausen mit anderen Mannschaften aus dem Bezirk Riss messen. Die in 3er-Teams aufgeteilte Mannschaft konnte mit viel Einsatz und Freude einige Spiele gewinnen, andere verlor man, aber alle waren mit viel Spaß bei der Sache.

Als Preis gab es für jeden Spieler einen kleinen Ball und ein T-Shirt. Vielen Dank auch an die Eltern, die bei der Betreuung der Mannschaften mitgeholfen haben.



Abteilung Gymnastik

Fitnessgymnastik „Fit durch den Winter“ von Christoph Ege

Wir legen endlich wieder los!!! Der Oktober steht vor der Sport-Tür! Beginn **am Dienstag, 12.10.2021, 19.30 Uhr**, in der Mittelbiberacher Turnhalle.

Aufgrund eines privaten Termins **nicht** am Dienstag, 05.10.2021!

Es gelten die 3 G-Regeln (siehe Mitteilungsblatt vom 16.09.21, Teil FC Mittelbiberach). Bitte rechtzeitig kommen bezüglich Corona-Nachweis!

Euer Übungsleiter Christoph Ege



Abteilung Tischtennis FC Mittelbiberach – TG Biberach

9:0

Einen auf den ersten Blick hohen und deutlichen Sieg konnte die erste Mannschaft im Auftaktspiel und Derby gegen die TG Biberach feiern. So deut-

lich und hoch fiel der Sieg allerdings nur aus, weil die Gastmannschaft kurzfristig wegen Spielemangels absagen musste. Diese zwei Punkte gegen den Abstieg nimmt der FC Mittelbiberach zwar gerne an, hätte aber auch gerne nach der langen Corona-Pause und spannendes und umkämpftes Spiel bestritten.

Mit zwei Punkten auf den Konto geht es am Samstag nach Ringschnait – erneut ein spannendes Duell, ging man doch in der ersten Partie vor einem Jahr mit 0:9 unter, die zweite konnte zu Hause vor dem ersten Corona-Lockdown knapp mit 9:6 für sich entschieden werden und die dritte Begegnung ging ebenfalls auch knapp an den FC Mittelbiberach. Die Hoffnung auf einen Punktgewinn in Ringschnait ist daher groß.

ASV Otterswang – FC Mittelbiberach II 9:6

Eine knappe Niederlage musste die zweite Mannschaft in Otterswang verkraften. Auf aufgrund der 3 von 4 verlorenen Fünf-Satz-Spiele, kann man erkennen, dass zu einem Punkt nicht viel fehlte. Die Punkte für Mittelbiberach steuerten Christof Wild/Kerstin Schneider im Doppel, Roland ABfalg, Stefan Walter und Christof Wild mit jeweils einem Sieg im Einzel und die souverän aufspielende Kerstin Schneider mit zwei 3:0-Einzelsiegen bei.

Für die zweite Mannschaft folgt leider gleich eine längere Spielpause bis zum 23. Oktober 2021.

Jungen U18

TSV Laubach – FC Mittelbiberach 7:3

Auch die U18-Jungen mussten im Auftaktspiel eine Niederlage hinnehmen, die auch knapper war, als das reine Ergebnis aussagt. Leon Schwab/Mario Schewe konnten ihr Doppel gewinnen, während Luca Schwab/Jakob Elsäber sich leider knapp geschlagen geben mussten. Die beiden weiteren Punkte erreichten Leon Schwab und Mario Schewe jeweils mit einem gewonnenen Einzel.

Nächste Spiele:

Samstag, 2. Oktober 2021

SV Ringschnait – FC Mittelbiberach 18:30 Uhr

Gruppe Tanja Ries und Elfi Trittler

Am Donnerstag, 30.09.21 können wir nicht in die Halle. Deshalb fällt Stepaerobic aus.

Gymnastik findet statt und zwar im FC-Vereinsheim. Beginn ist schon um **19.00 Uhr**.

Bitte Matten mitbringen.



**Trommlerkorps
D' Landsknecht
Mittelbiberach e.V.**

Ankündigung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Trommlerkorps D' Landsknecht Mittelbiberach e.V.

Am Donnerstag, den 07.10.2021 um 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Haus der Vereine in Mittelbiberach statt. Als

Maßnahme gegen die Verbreitung des COVID-19 Virus findet die Jahreshauptversammlung dieses Jahr nur für aktive Vereinsmitglieder statt. Es gelten vor Ort die 3-G Regeln. Wir bitten um Verständnis!

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Bericht 1. Vorstand
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kasse
5. Bericht Kassenprüfung
6. Bericht musikalischer Leiter
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Anträge/Verschiedenes

Anträge, Diskussionsthemen und Wünsche zur Änderung der Tagesordnung können bis zum 5. Oktober per E-Mail an landsknecht-mittelbiberach@web.de geschickt werden.

www.trommler-mibi.de



Mittelbiberacher Theater e. V.

Flohmarkt

am Samstag, 09.10.2021 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
an der Molke beim Oberdorfer Vereinshaus
in Mittelbiberach!

Anstatt unserer Premiere veranstalten wir diesen
Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen nach den
derzeit aktuellen Corona Regeln für öffentliche
Veranstaltungen.

Wir haben unseren Fundus geräumt und Schätze
gefunden, die wir selbst nicht vermutet haben.
Von Uhren, Radios, einer Nähmaschine, Geschirr,
unzählige Klamotten, über Möbel, Dekoartikel und
vieles weitere Allerlei ist bestimmt für jeden
Sammler und Bastler etwas dabei.

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Mittelbiberacher Theater e.V.



**Musikverein
Reute e. V.**

Kabarettabend des Musikvereins Reute e.V. am 5. November 2021 in der Turn- und Festhalle in Mittelbiberach

Am Freitag, 5. November 2021 veranstaltet der Musikverein Reute e. V. einen Kabarettabend mit dem schwäbischen Duo „Kächeles“. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle in Mittelbiberach



Ein schwäbisches Ehepaar spricht niemals schlecht über die eigenen Freunde und interessiert sich weder für die Hobbys der Bekannten noch über die anstehenden Gartenarbeiten des Nachbarn. Nein, für die Kächeles ist dies alles kein Anlass zur Neugierde. Was man nicht weiß macht einen schließlich nicht heiß.

Es sei denn die Freunde haben ungebetenen Besuch angekündigt, die Bekannten fahren schon in den dritten Jahresurlaub, der Nachbar mäht seinen Rasen viel zu spät, wäscht abermals sein Auto vor dem Haus und lädt danach noch die Verwandtschaft zum Grillfest ein, weil der Wind an diesem Tag aus der falschen Richtung weht. Diese Themen wirken bei den Kächeles so schnell wie das bekannte Öl im Feuer. Hier müssen sämtliche Sinne geschärft, die Ohren gespitzt und alle notwendigen Informationen angesaugt werden. Das ist „Dorftratsch Deluxe“! Überlebenswichtig. Elementar. Über alles entscheidend.

Im brandneuen Programm „Dorftratsch Deluxe“ sind Ute Landenberger und Michael Willkommen als Käthe und Karl-Eugen Kächele wieder voll in ihrem Element. Es gibt kein Thema und kein Ereignis, über das sie sich nicht mit dem ihnen eigenen - mal ironisch subtilen, mal krachenden - schwäbischen Humor das Maul zerreißen würden. Dass dabei der interne Ehezwist nicht zu kurzkommt, versteht sich von selbst. Der verbale Kampf der Geschlechter ist schließlich seit über 15 Jahren die Paradedisziplin der Kächeles.

Ihre Bühnenprogramme und die darin präsentierten Pointen sind derart treffsicher mitten aus dem Leben gegriffen, dass sich jeder einzelne Zuschauer auf vielfältige Weise darin wiederfindet. Und genau darin liegt der Reiz: Die beiden begnadeten Spaßvögel setzen konsequent auf umwerfende Situationskomik, unverfälschten Dialekt und die durchschlagende Wirkung ihrer Figuren. Gespickt mit Gags und Witzen am laufenden Band gewähren die Kächeles einen tiefen Einblick in den Irrgarten eines schwäbischen Ehelebens.

Eintrittskarten zum Preis von 12,00 € sind ab sofort erhältlich: per Mail: kartenvorverkauf@musikverein-reute.de Telefonisch unter: 07351/4291726 bei Familie Zanker, Mühlstr. 4, 88441 Reute
Restkarten an der Abendkasse kosten 15,00 €

Es erfolgt keine Platzreservierung – Saalöffnung ist um 18:30 Uhr

Zutritt unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln.



Metzelsuppe „to go“ am Sonntag, 7. November 2021

Auch in diesem Jahr wird die traditionelle Metzelsuppe wieder als „to go“-Veranstaltung stattfinden. Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen.

Nähere Informationen dazu folgen im nächsten Mitteilungsblatt.

Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Ulm

Am Mittwoch, 10. November 2021, findet aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Musikvereins Reute e.V. ein Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Ulm statt. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle in Mittelbiberach.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, Ihnen diesen besonderen musikalischen Leckerbissen präsentieren zu können.

Karten zum Preis von 10,00 € können ab sofort reserviert werden: Per Mail: schriftfuehrer@musikverein-reute.de oder per WhatsApp unter der Nummer 01726337362
Bezahlung an der Abendkasse – der Erlös geht an die Aktion „Drachenkinder“

Es erfolgt keine Platzreservierung, Saalöffnung ist um 18.15 Uhr.

Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch unserer Veranstaltungen.

Ihr Musikverein Reute e.V.

Caritas Biberach-Saulgau „Gesprächskreis Pflegende Angehörige Biberach“

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige Biberach trifft sich am Mittwoch den 6. Oktober 2021 um 14 Uhr Uhr im Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28 in Biberach. **Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung** können bei einer Erkrankung oder einem medizinischen Notfall, die Ausübung des Selbstbestimmungsrechts regeln. Andreas Hofer, vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V., informiert über die verschiedenen Möglichkeiten, konkrete Vorsorge zu treffen.

Es gilt: „Getestet – Geimpft oder Genesen“. Ein eigener medizinischer Mund-Nasen-Schutz muss mitgebracht sowie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Bitte bis 5.10.21 anmelden unter 07351 / 8095190 oder hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Eingeladen sind alle, die für einen Angehörigen Sorge tragen. Auch Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen sind bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Daniela Wiedemann, Tel. 07351 8095-190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.pflegebruecke-biberach.de erhältlich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Familienführungen „Tiere auf dem Bauernhof“ im Museumsdorf Kürnbach

Was frisst ein Huhn? Warum wälzt sich das Schwein im Schlamm? Und wie wurden überhaupt Kühe früher gehalten? All das und noch mehr erfahren Klein und Groß bei den Familienführungen „Tiere auf

dem Bauernhof" am Sonntag, 3. Oktober. Museumspädagogin Verena Amann führt zu den verschiedenen Museumstieren wie Schweinen, Kühen und Schafen und erklärt deren Nutzen für die Menschen gestern und heute. Die gut einstündigen Führungen beginnen um 11 und 14 Uhr und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos – lediglich der reguläre Museumseintritt ist zu zahlen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten unter www.Museumsdorf-Kürnbach.de oder telefonisch unter 07351 52 6784.

Zusätzliche Angebote für Kinder

Der Schwäbische Eisenbahnverein e.V. nimmt am Sonntag seinen Betrieb auf und freut sich auf kleine und große Fahrgäste. Die Fahrt mit den Mini-Dampfbahnen des Vereins ist immer wieder ein besonderes Vergnügen für Familien. Die Kinder können sich außerdem auf einer lustigen Entdeckungstour mit dem monatlichen Kinderquiz und dem Kinder-Entdeckerpfad das Museumsdorf kennenlernen. Und auf dem Spielplatz mit dem großen Baumhaus gibt es viel Platz zum Toben und Klettern.

Zwei Ausstellungen rund um den Jakob-Fischer-Apfel: Kunst von Bernhard Schmid und Präsentation historischer Apfelsorten

Seit Sonntag, 26. September 2021 können Besucherinnen und Besucher im Tanzhaus des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach die Arbeiten des Künstlers Bernhard Schmid entdecken: Er hat dem Jakob-Fischer-Urbaum ein neues Leben geschenkt. Im Ziegelstadel lockt außerdem die Ausstellung zu historischen Apfelsorten.

Unter der Vielzahl der historischen Apfelsorten, die es auch heute noch in Oberschwaben gibt, sticht einer besonders hervor: der Jakob-Fischer-Apfel. Der Apfel wurde vom Kleinbauern Jakob Fischer 1903 am Rande des Rottumer Waldes entdeckt (heute Gemeinde Steinhäusen an der Rottum). Im vergangenen Jahr trug der Urbaum das letzte Mal im stolzen Alter von über 100 Jahren Früchte.

Der Künstler Bernhard Schmid hat dem vertrockneten Jakob-Fischer-Urbaum nun ein neues Leben geschenkt: In der Ausstellung „Jakob Fischer. Baum – Frucht – Mensch“ können die Besucherinnen und Besucher im Tanzhaus des Museumsdorfs die Werke des Künstlers entdecken.

Jakob Fischer – König der Streuobstwiese

Auch in der zweiten Ausstellung des Museumsdorfs dreht sich alles um historische Apfelsorten: Im Ziegelstadel können die Besucherinnen und Besucher mehr über die Besonderheiten von Schemmerberger Apfel, Rotem Eiserapfel, Schöner aus Eichen und anderen historischen Äpfeln erfahren.

Ein besonderes Augenmerk ist auch hier auf den Jakob-Fischer-Apfel gerichtet: Dem König der regionalen historischen Apfelsorten, dem Jakob-Fischer-Apfel, ist eine eigene Vitrine in der Ausstellung gewidmet, in der Interessierte mehr über die Geschichte seiner Entdeckung und die Bedeutung des Apfels lernen können.

Beide Ausstellungen können bis Ende Oktober im Museumsdorf Kürnbach besucht werden.

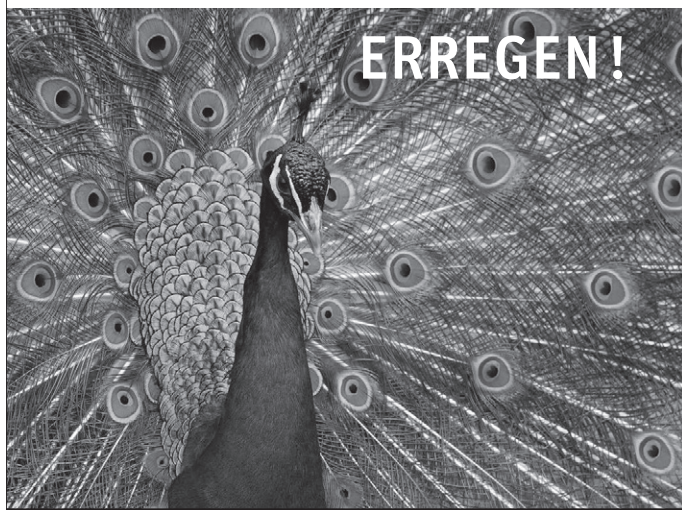
Kursangebot für Hobbygärtner „Wühlmäuse wirksam bekämpfen“

Wie Hobbygärtner effektiv und umweltschonend Wühlmäuse bekämpfen können, zeigt Alexander Ego beim Kurs „Wühlmäuse wirksam bekämpfen“ am Freitag, 8. Oktober, um 14 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach.

Wühlmäuse fressen die Wurzeln oder die Rinde vor allem bei jungen Obstbäumen ab und richten dadurch große Schäden an. Die fachgerechte Bekämpfung von Wühlmausschäden ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Erhaltung des Streuobstbaus. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau veranstaltet am Freitag, 8. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach einen Wühlmausfangkurs.

Der Fachmann zeigt, woran man die Schädlinge erkennt und wie sie am besten mit der Bayerischen Drahtfalle zu fangen sind. Die Fallen sind immer noch die sicherste Art der Wühlmausbekämpfung, da sich der Erfolg unmittelbar überprüfen lässt. Zudem wird die Natur nicht mit Giftstoffen belastet und auch die natürlichen Feinde der Wühlmäuse – Mauswiesel, Iltis, Raubvögel und Katzen – werden nicht ebenfalls vergiftet, wenn sie den Kadaver fressen. Treffpunkt für das Seminar ist an der Museumskasse. Die Kursgebühr beträgt drei Euro.

AUFMERKSAMKEIT ERREGEN!



NAK VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de